

# geMEINde WERNDORF



An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at

**GEMEINDE  
NACHRICHTEN**

AUSGABE 187

09-2026

## SO BIN ICH DANKBAR FÜR DIESEN AUGENBLICK

Der Sommer hat uns langsam verlassen  
Der Herbst übernimmt ohne Gewalt  
Die Kinder lassen ihre Drachen steigen  
Man findet die ersten Maroni im Wald.

Manchmal kann es Luxus sein  
Einen Moment bewusst zu genießen  
Den Herbstwind auf der Haut zu spüren  
Einfach die Augen zu schließen.

So bin ich dankbar für diesen Augenblick  
Schließe ihn fest in meine Erinnerungen ein  
Genieße was das Leben mir schenkt...  
Es soll auch gar nicht anders sein!

© Andrea Ebli

*Wir wünschen allen eine  
angenehme Herbstzeit und  
den Kindern erholsame Herbstferien.*

*Ihr Bürgermeister Alexander Ernst,  
der Gemeinderat sowie  
die Gemeindebediensteten.*

## NACHBARSCHAFTSHILFE Pionier:innen gesucht

Für den Aufbau einer Zeitpolster-Gruppe für Werndorf & Kalsdorf werden Pionier:innen gesucht, die gelebte Nachbarschaftshilfe aktiv mitgestalten möchten. S. 23

## Aus erster Hand Bürgermeister-Information

Bericht über die Gemeindetagesmutter – ein Erfolgsmodell für flexible Kinderbetreuung, die Ferialpraktikant:innen, die Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark uvm. [Seite 3-5](#)

## Kapellengemeinschaft Seelsorgeraum Kaiserwald

Seit dem Frühjahr gibt es in Werndorf eine neue engagierte Gruppe, welche sich um die pastoralen Anliegen rund um die Feiern unserer Kapelle kümmert. [Seite 25](#)

## Jubiläumsfitmarsch 50 Jahre ATC Werndorf

Am Montag, den 26.10. feiert der ATC nach dem gemeinsamen Fitmarsch sein 50-jähriges Jubiläum im Kulturheim mit Livemusik, Verlosung, Speis & Trank. [Seite 35](#)

# IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN

## IM GEMEINDEAMT & IM BAUHOFF



**Bgm. Alexander ERNST, BA**  
T: 03135/54303-211  
M: 0664/5347761  
bgm@werndorf.gv.at



**Amtsleiter Hansjörg ALTER**  
T: 03135/54303-213  
M: 0664/8410550  
alter@werndorf.gv.at



**Bianca EBERL**  
T: 03135/54303-217  
M: 0664/8410551  
eberl@werndorf.gv.at



**Rita ULBING**  
T: 03135/54303-214  
M: 0664/8410552  
ulbing@werndorf.gv.at



**Nina KUBALA**  
T: 03135/54303-216  
M: 0664/8410568  
kubala@werndorf.gv.at



**Dominik KRENN**  
T: 03135/54303-226  
M: 0664/8410559  
krenn@werndorf.gv.at



**Sandra HIEDL**  
T: 03135/54303-218  
hiedl@werndorf.gv.at



**Verena ALDRIAN**  
T: 03135/54303-230  
aldrian@werndorf.gv.at



**Irma GERZIC, BA**  
*Derzeit in Karenz*



**Bauhofleiter Stefan HERIC**  
M: 0664/8410560  
bauhof@werndorf.gv.at



**BAUHOF MITARBEITER**  
Daniel HAMMER / M: 0664/8410558  
Kristijan SOLDO  
Emanuel FRITZ / M: 0664/8410557  
Michael HERIC / M: 0664/8410578  
[www.werndorf.gv.at](http://www.werndorf.gv.at)

## INHALTS VERZEICHNIS

|                                                            |             |
|------------------------------------------------------------|-------------|
| Ansprechpartner der Gemeinde .....                         | Seite 02    |
| Bericht des Bürgermeisters .....                           | Seite 03-05 |
| Beschlossene Sache / Gemeindeinfos / Kultur Werndorf ..... | Seite 06-07 |
| Fachausschüsse .....                                       | Seite 08-13 |
| Ortsparteien .....                                         | Seite 14-20 |
| Gemeindestube .....                                        | Seite 22-31 |
| Vereine .....                                              | Seite 32-38 |
| Kinderkrippe   Kindergarten   Schulen .....                | Seite 40-49 |
| Bücherei .....                                             | Seite 50-51 |
| Gratulationen   Hochzeiten   Sterbefälle .....             | Seite 52    |
| Rätselspaß .....                                           | Seite 53    |
| Wichtige Informationen .....                               | Seite 54-55 |
| Veranstaltungskalender .....                               | Seite 56    |

# AUS ERSTER HAND

## INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

fotocredits © Franz Rauch



Bürgermeister  
Alexander ERNST, BA

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer, die klimatischen Veränderungen sind längst auch bei uns deutlich spürbar. Natürlich gab es auch vor Jahren schon heiße Sommer und längere Hitzeperioden. Was sich jedoch verändert, ist die Intensität: Die Temperaturen steigen höher, die Hitze hält länger an und die Belastung für viele Menschen nimmt dadurch spürbar zu. Gerade wir in der Kommunalpolitik erleben hautnah, dass der Alltag insbesondere für unsere jüngsten und unsere älteren Gemeindegewohnerinnen und Gemein-

debürger unter diesen Bedingungen beschwerlicher werden kann. Umso mehr sind wir gefordert, bei unseren Entscheidungen auch darauf zu achten, wie wir die Lebensqualität und die konkreten Lebenssituationen in unserer Gemeinde weiter verbessern können.

Weniger heiß geht es erfreulicherweise in der Zusammenarbeit im Gemeinderat zu. Auch wenn unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen natürlich dazugehören, steht für uns weiterhin im Vordergrund, wichtige Projekte gemeinsam für unsere Gemeinde umzusetzen. So konnten während des Sommers wieder einige kleinere Maßnahmen realisiert werden. Besonders freut mich, dass wir nun auch die Infrastruktur am Dorfplatz erweitern werden. Dort soll ein öffentliches WC in Form eines Containers entstehen, der vollständig an die Kanal- und Ortswasserleitung angeschlossen wird. Gleichzeitig wird darin ein Lagerraum geschaffen, der uns künftig eine bessere und einfachere Organisation unserer

Veranstaltungen ermöglicht. Das WC soll grundsätzlich öffentlich zugänglich sein und damit allen Besucherinnen und Besuchern des Dorfplatzes zur Verfügung stehen. Spätestens im kommenden Frühjahr ist geplant, den Container zusätzlich mit einer Holzverkleidung und einer entsprechenden Außengestaltung zu versehen. Damit soll er sich möglichst harmonisch in unser Ortsbild einfügen und gleichzeitig unseren Dorfplatz – einen Ort, an dem wir gerne zusammenkommen – noch attraktiver machen.

Ich bin überzeugt, dass Sie beim Durchblättern dieser Ausgabe wieder viele nützliche Informationen aus unserer Gemeinde finden werden und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister  
Alexander Ernst, BA

## GEMEINDETAGESMUTTER: EIN ERFOLGSMODELL FÜR FLEXIBLE KINDERBETREUUNG

**Im März 2026 haben wir in unserer Gemeinde erstmals das Modell einer Gemeindetagesmutter gestartet.** Ziel dieser Maßnahme ist es, das bestehende Kinderbetreuungsangebot um eine flexible Möglichkeit zu ergänzen und gleichzeitig eine Betreuung in gemeindeeigenen Räumlichkeiten sowie durch eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde zu ermöglichen. Erfreulicherweise hat sich bereits gezeigt, dass der Bedarf an diesem Angebot groß ist. Mit dem Betreuungsjahr 2026/2027 hat daher eine weitere Gemeindetagesmutter ihren Betrieb aufgenommen. Damit können wir noch mehr Familien eine wohnortnahe und flexible Betreuung ihrer Kinder anbieten. Besonders schön sind die liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten, die nun auch um einen kleinen Spielplatz mit Schaukel, Rutsche und Sandkiste ergänzt werden konnten. Möglich wurde dies durch die großzügige und unentgeltliche Unterstützung einer Wohngemeinschaft aus der Sternsiedlung. Der dortige Spielplatz wurde nicht mehr benötigt und wäre ansonsten entsorgt wor-

den. Stattdessen konnte er einer sinnvollen weiteren Verwendung zugeführt werden und bereitet nun den Kindern in der Bahnhofstraße große Freude. Der Spielplatz ist öffentlich zugänglich, kann demnach auch grundsätzlich von allen Werndorfer Kindern genutzt werden. Die Demontage und den Transport sowie die Montage des Spielplatzes neben den Gemeindegaragen in der Bahnhofstraße

übernahm unser Bauhofteam. Ich bedanke mich herzlich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Sternsiedlung für die kostenlose Zurverfügungstellung sowie bei unserem Bauhofteam für die fachgerechte Montage. Durch dieses großartige Miteinander konnten Kosten eingespart und gleichzeitig eine schöne Bereicherung für die Kinder vor Ort geschaffen werden.



## FERIALPRAKTIKANTINNEN UND FERIALPRAKTIKANTEN IM BAUHOF

Über den Sommer wurde unser Bauhofteam auch heuer wieder von fünf engagierten Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten unterstützt. Besonders während der Urlaubszeit und in den Sommermonaten, in denen die Grünpflege einen großen Teil der Arbeitszeit in Anspruch nimmt, sind die Jugendlichen eine wertvolle Unterstützung und Ergänzung für unser Bauhofteam. Ein herzliches Dankeschön gilt **Leo, Sarah, Michelle, Moritz** und **Jakob** für ihre tatkräftige

Unterstützung und ihren Einsatz. Wir hoffen, dass die Jugendlichen durch ihre Tätigkeit einen guten und praxisnahen Einblick in den öffentlichen Gemeindedienst gewinnen konnten und die Zeit bei der Gemeinde sowohl interessante Erfahrungen als auch viel Freude mit sich gebracht hat. Wer im Sommer 2027 Interesse an einem Ferialpraktikum bei der Gemeinde hat, findet Informationen in der Dezember-Ausgabe unserer Gemeindezeitung.



SARAH HÖFERNIG



MORITZ HOLZAPFEL



LEO KONRAD



JAKOB LEITNER



MICHELLE ZARFL

© Gemeinde Werndorf

## EINBLICK IN DIE ARBEIT UNSERES BAUHOFTAMS

**Nachdem ich bereits wertvolle Erfahrungen im Rahmen meiner Praktika im Kindergarten und in der Kinderkrippe sammeln durfte, wollte ich auch die Gelegenheit nutzen, einen Einblick in den Arbeitsalltag unseres Bauhofs zu gewinnen.**

Zwei Tage lang konnte ich die Mitarbeiter unseres Bauhofteams bei ihren vielfältigen Aufgaben begleiten und dabei einen sehr konkreten Eindruck von ihrer täglichen Arbeit gewinnen. Besonders die vergangenen Wochen, die von zahlreichen Hitzetagen geprägt waren, haben gezeigt, wie herausfordernd und körperlich anspruchsvoll die Tätigkeit im Außendienst unserer Gemeinde sein kann. Dabei wurde mir auch bewusst, dass unsere

Bauhofmitarbeiter durch ihren täglichen Einsatz im gesamten Ortsgebiet weit mehr leisten als die klassischen Aufgaben des Bauhofs. Aufgrund ihrer Präsenz vor Ort sind sie für viele Bürgerinnen und Bürger auch eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um kleinere Anliegen, Fragen oder Hinweise geht. Vieles können sie direkt und unkompliziert selbst erledigen, andere Anliegen nehmen sie auf und geben sie an die zuständigen Stellen in der Gemeindeverwaltung weiter. Damit sind unsere Mitarbeiter des Bauhofs nicht nur für ein gepflegtes und funktionierendes Ortsbild von großer Bedeutung, sondern auch ein wichtiges Bindeglied zwischen der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung von Werndorf. Die Zeit im Bauhof war für mich daher eine wertvolle

Erfahrung. Ich nehme daraus nicht nur viele neue Eindrücke mit, sondern auch eine noch größere Wertschätzung für die tägliche Arbeit und den Einsatz unseres Bauhofteams.



© Gemeinde Werndorf

## BEDARFSZUWEISUNGSMITTEL DES LANDES STEIERMARK

**Im Juli 2026 fand gemeinsam mit Vbgm. Christoph Reinbacher und AL Hansjörg Alter ein Termin mit unserem zuständigen Gemeindereferenten des Landes Steiermark statt. Dabei wurden die aktuellen Projekte unserer Gemeinde sowie die geplanten Vorhaben für das Jahr 2027 besprochen.**

Ein wesentlicher Punkt des Gesprächs war dabei auch die mögliche Unterstützung dieser Projekte durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark. Bedarfszuweisungen sind nicht rückzahlbare Zuschüsse des Landes Steiermark an Gemeinden und Gemeindeverbände. Sie dienen insbesondere dazu, finanzschwächere bzw. strukturschwächere Gemeinden zu unterstützen und damit wichtige kommunale Infrastrukturprojekte

zu ermöglichen sowie das Haushaltsgleichgewicht zu sichern. Erfreulicherweise konnten im Rahmen des Gesprächs nicht nur finanzielle Mittel für Projekte im kommenden Jahr in Aussicht gestellt bzw. zugesagt werden – über die konkreten Vorhaben werden wir in der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlicher berichten. Darüber hinaus ist es gelungen, zusätzliche Unterstützung für zwei wichtige Maßnahmen zu erhalten. Zum einen betrifft dies die Umstellung der Flutlichtanlagen am Fußball- und Tennisplatz auf LED-Technologie. Zum anderen können mit Unterstützung des Landes auch die Leuchtkörper im Gemeindeamt und im Kulturheim vollständig auf LED umgestellt werden. Damit können wir weitere wichtige Schritte in Richtung einer modernen und energieeffizienten Gemeindeinfrastruktur setzen.

## BEHÄLTERTAUSCH RESTMÜLL, BIOMÜLL UND ALTPAPIER

**Der bevorstehende Behältertausch für Restmüll, Biomüll und Altpapier wurde bereits mehrmals in unserer Gemeindezeitung sowie in regionalen Medien angekündigt und ausführlich erläutert. Ich bitte daher noch einmal eindringlich darum, die dazu veröffentlichten Informationen aufmerksam und genau durchzulesen.**

Nur wenn die notwendigen Hinweise und Vorgaben entsprechend beachtet werden, kann der Tausch der Behälter

im Herbst möglichst reibungslos und ohne größere Probleme durchgeführt werden. Natürlich wird es trotz sorgfältiger Vorbereitung den einen oder anderen Fall geben, bei dem eine individuelle Klärung notwendig sein wird. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir auch dieses Projekt gemeinsam und lösungsorientiert bewältigen und erfolgreich abschließen werden.

VIELEN DANK FÜR IHRE MITHILFE UND IHR VERSTÄNDNIS.

## TREFFSICHER FÜR DIE REGION: GU6-GEMEINDEN BEIM MINIGOLF

**Politische Debatten wurden gegen Schläger und Ball getauscht: Die GU6-Gemeinden verlegten ihr jüngstes gemeinsames Treffen kurzerhand in den Generationenpark Feldkirchen.** Die Bürgermeisterin, ihre Bürgermeisterkollegen sowie zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Feldkirchen bei Graz, Kalsdorf bei Graz, Premstätten, Seiersberg-Pirka, Werndorf und Wundschuh trafen sich zu einem sportlichen Nachmittag der besonderen Art. Für die Gemeinde Werndorf gingen sechs Teilnehmer an den Start. Mit viel Einsatz und Treffsicherheit konnte dabei in der Gemeindewertung der hervorragende 2. Platz erreicht werden. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem Teamgeist, Geselligkeit und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Das gemeinsame Minigolfturnier bot eine willkommene Gelegenheit, sich einmal abseits

von Ausschüssen, Sitzungen und politischen Diskussionen über Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen und den Zusammenhalt innerhalb der GU6 zu stärken.



fotocredits: © Gemeinde Werndorf

## STRASSENFEST RINGSTRASSE, KASTENER-WEG, LEHARGASSE UND KORNGASSE

**Am 25. Juli fand das erste gemeinsame Nachbarschaftsfest der Ringstraße, des Kastener-Wegs, der Korngasse und der Lehargasse statt. Die Idee dazu entstand bereits im vergangenen Winter und aus einer spontanen Idee wurde schnell ein gemeinsamer Plan engagierter Anwohnerinnen und Anwohner – und schließlich das erste Nachbarschaftsfest.**

Bei herrlichem Sommerwetter – sonnig, angenehm und nicht zu heiß – kamen mehr als 50 Nachbarinnen und Nachbarn zusammen. In lockerer Atmosphäre wurde gegessen, getrunken, geplaudert und natürlich auch viel gelacht. Für das leibliche

Wohl war mit Frankfurtern, Käsekrainern und Semmeln sowie ausreichend Getränken bestens gesorgt. Kaffee und selbstgemachter Kuchen aus der Nachbarschaft rundeten das Angebot ab. Spät am Abend sorgte ein Nachbar mit Live-Musik für zusätzlichen Schwung, und so ging das gemütliche Beisammensein noch bis fast Mitternacht. Das erste Nachbarschaftsfest hat gezeigt, wie einfach und schön gelebte Nachbarschaft sein kann. Für das Organisationsteam um Holger Schoenfelder ist deshalb klar: Auch im nächsten Jahr soll wieder gemeinsam gefeiert werden – und vielleicht entwickelt sich daraus eine schöne jährliche Tradition.



fotocredits: © Gemeinde Werndorf

# BESCHLOSSENE SACHE

## INFOS VOM GEMEINDERAT

### GEMEINDERATSSITZUNG AM 09. JULI 2026

#### AUFLAGE UMWELTBERICHT GWP-CCG ERWEITERUNG

Es wird einstimmig beschlossen, den Umweltbericht für die Erweiterung GWP-CCG, der einen integrierten Bestandteil der ÖEK-Änderung VF Nr. 5.04 darstellt, in der Zeit von 14.07.2026 bis 09.09.2026 öffentlich aufzulegen bzw. anzuhören.

#### ZUSATZVEREINBARUNG GEMEINDETAGESMUTTER

Die Vereinbarung mit der Tagesmütter Graz-Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH, in den gemeindeeigenen Räumlichkeiten eine zweite Gemeindetagesmutter zu beschäftigen, wird einstimmig beschlossen.

## 6. FRIEDENSLICHTLAUF IN WERNDORF

**Bereits zum 6. Mal findet heuer der Friedenslichtlauf in der Gemeinde Werndorf statt. Im Zuge eines Fackellaufes wird das Friedenslicht am 23.12. vom ORF Zentrum in Graz empfangen und in der Kapelle am Dorfplatz in Werndorf entzündet.**

Alle Teilnehmer:innen werden mit einer speziellen Warnweste ausgestattet, die man behalten darf. Auf der Distanz von circa 17 km werden wir von einem Einsatzfahrzeug begleitet, um etwaige unvorhersehbare Ereignisse zu vermeiden. Gelaufen wird dann mit einer Geschwindigkeit von circa 6 Minuten pro km. Unterwegs gibt es 2 Labe-Stationen mit Trinkmöglichkeiten, um sich zu stärken. Die Strecke verläuft großteils am Gehsteig über Graz-St. Peter, Grambach, Berndorf, Hausmannstätten, Fernitz, Kalsdorf, Großsülz bis nach Werndorf.

Es ist jedes Jahr ein sehr schöner und emotionaler Lauf, da wir mit dem Friedenslicht einen wichtigen Teil des Glaubens befördern. Am Dorfplatz werden wir unter musikalischer Begleitung um circa 19:00 Uhr eintreffen. Auch für Kulinarisches ist bestens gesorgt. Neben Leberkäsesemmel, Frankfurter, Gemüselasagne und Waffeln gibt es Glühwein und Kinderpunsch.

Das Ganze kann, wie in den vergangenen Jahren, mit einer freiwilligen Spende konsumiert werden, die vollständig der Freiwilligen Feuerwehr Werndorf zugutekommt, um ihre großartige Arbeit das ganze Jahr über zu unterstützen. Ich freue mich über jede Teilnahme! Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme unter +43 664 1041431.

*Günther Höfer*

# INFOS

## DER GEMEINDE

### RUHEZEITEN

Der Herbst bringt wieder einiges an Arbeit rund um Haus und Garten mit sich: Laub entfernen, Hecken und Sträucher zurückschneiden, Rasen mähen oder Brennholz vorbereiten gehören für viele jetzt dazu. Viele Garten- und Arbeitsgeräte erleichtern zwar die Arbeit, können jedoch eine erhebliche Geräuschenentwicklung verursachen. In Werndorf gibt es keine eigene Lärmverordnung, daher sind solche Arbeiten außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten grundsätzlich erlaubt. Ein respektvolles Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme tragen dazu bei, dass sich alle in unserer Gemeinde wohlfühlen.

**RUHEZEITEN: Montag bis Samstag von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.**

## DANKESCHÖN

### FÜR DEINEN EINSATZ

#### RAMONA RENZHAMMER

*9 Jahre Betreuerin Kindergarten*

#### KERSTIN HÜTTER

*7 Jahre Bauhof*

#### ELVIRA EMINIC

*3 Jahre Raumpflege Kindergarten/  
Kinderkrippe*

## HERZLICH WILLKOMMEN

### IM GEMEINDETEAM



**MICHAEL HERIC**, Bauhof

# KULTUR WERNDORF

## PROGRAMM-VORSCHAU

Saaleinlass ab 19:00 Uhr  
FREIE PLATZWAHL  
VVK-Preis: € 25,- AK: € 32,-

MI, 30.09. 19:30 UHR  
KULTURHEIM WERNDORF



### GOOD WEIBRATIONS

Kabarett mit Nina Hartmann

„Good Weibrations“ – Nina Hartmann blickt mit Witz, Charme und viel Selbstironie auf Dating, Friendshipzone, WhatsApp-Gruppen und die großen Fragen des Lebens. In ihrem neuen Kabarettprogramm nimmt die Tirolerin skurrile Begegnungen, neue Beziehungsformen und alltägliche Absurditäten pointiert aufs Korn. Dabei geht es unter anderem um Situationships, Schwimnudeln und die Frage, ob ein „Daumen hoch“ wirklich die Antwort auf alles sein kann. Ein energiegeladener Live-Abend voller Humor, Lebensfreude und guter Stimmung – denn vieles ist bekanntlich eine Frage der Perspektive.

MI, 21.10. 19:30 UHR  
KULTURHEIM WERNDORF



### KATHARINA STEMBERGER

Lesung & Musik

Katharina Stemberger und „Die Strottern“ gestalten gemeinsam einen besonderen Literatur- und Musikabend. Die aus „SOKO Linz“ bekannte Schauspielerin liest Texte der in Zagreb geborenen Autorin Anna Baar, deren Werk von Zweisprachigkeit, kultureller Identität und einem kritischen Blick auf Kärnten geprägt ist. Stembergers eindringliche Lesung verbindet sich mit der unverwechselbaren Musik von Klemens Lendl an Violine und Gesang sowie David Müller an Gitarre und Gesang. Ein Abend voller sprachlicher Tiefe, musikalischer Vielfalt und österreichischer Gegenwartskultur. – intensiv und inspirierend.

MI, 04.11. 19:30 UHR  
KULTURHEIM WERNDORF



### MORDSTHEATERLESUNG

Isabella Archan

„Die geheime Grotte von Garda“ verbindet Theater, Lesung, Spannung und Humor zu einem besonderen Krimiabend. Im Mittelpunkt steht Chefinspektorin Edwina Teufel, die während ihrer Auszeit am Gardasee in rätselhafte Vorgänge rund um den Jungen Peppe und seine Mutter gerät. Statt „la dolce vita“ warten Verdächtigungen, Geheimnisse und gefährliche Ermittlungen. Schauspielerin und Autorin Isabella Archan bringt ihre Figuren mit viel Spielfreude auf die Bühne. Ihre Theater-Lesungen begeistern mit Gänsehaut und Lachtränen. 2025 erhielt sie den renommierten Glauzer-Preis für einen Kurzkrimi in Garda.



GRAFIK  
EDITORIAL  
WEB  
FOTO  
SOCIAL MEDIA  
DESIGN

**UHL** design

WIR GEBEN  
IHREM AUFTRITT  
EINE FORM



WERBEAGENTUR UHL  
Annette Uhl | +43 664 31 37 36 1  
office@uhl-design.at | [www.uhl-design.at](http://www.uhl-design.at)

UNSER SPEZIALGEBIET:  
**EDITORIAL-DESIGN**

Wir kreieren **Zeitungen, Magazine, Bücher** und **digitale Publikationen** mit individuellem Design, klarem Aufbau, einheitlichem visuellen Stil und Wiedererkennungswert.

**VON DER KONZEPTION  
BIS ZUM FERTIGEN PRODUKT.**

Wir freuen uns auf Sie & Ihr einzigartiges Projekt.



# KLIMA, UMWELT & GESUNDHEIT

## INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzender Bgm. Alexander Ernst, BA

### VORTRAG MENTALE FITNESS

Franz Hirschmann

„DIE GEHEIMEN WAHRHEITEN“

**DO, 05.11.2026**

**Beginn: 19:00 Uhr**

KULTURHEIM WERNDORF

Eintritt: Freiwillige Spende

Anmeldung erbeten an:

franz.hirschmann@kraftindir.com



**INHALT:** Entdecke die 3 geheimen Wahrheiten mentaler Stärke – und wie du sie für dich nutzt. Fülle deine Energiespeicher auf und aktiviere deine unendliche innere Kraftquelle. Löse Ängste und Blockaden und entwickle Gelassenheit, die dich stärkt. Erlebe schnelle, spürbare Hilfe für mehr Freude, Fokus und Zuversicht im Alltag.

*Der Referent: Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach und Speaker, zeigt dir praxisnah, wie du mentale Stärke aufbaust, dich energetisch aufladest und mit einfachen Methoden mehr Zuversicht und Lebensfreude in diesen bewegten Zeiten findest.*

## DIE ASIATISCHE TIGERMÜCKE

### KLEIN, LÄSTIG UND AUF DEM VORMARSCH

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) stammt ursprünglich aus Südostasien. In den vergangenen Jahrzehnten hat sie sich jedoch weltweit stark ausgebreitet und ist mittlerweile auch in Österreich angekommen. Erstmals wurde sie hierzulande 2012 nachgewiesen. Inzwischen gibt es etablierte Populationen unter anderem in Wien, Graz und Linz. Laut aktuellem Monitoring der AGES ist die Tigermücke in großen Teilen von Graz bereits etabliert und kommt dort lokal auch in größerer Zahl vor.



#### KLEINE WASSERSTELLEN REICHEN AUS

Für die Vermehrung braucht die Tigermücke keine großen Gewässer. Ursprünglich legt sie ihre Eier beispielsweise in kleinen Wasseransammlungen in Baumhöhlen. Heute nutzt sie aber auch zahlreiche künstliche Wasserstellen rund um Haus, Garten und Balkon: etwa Regentonnen, Blumenuntersetzer, Gießkannen, Eimer, Dachrinnen oder Vasen auf Friedhöfen.

#### WORAN ERKENNT MAN EINE TIGERMÜCKE?

Die Asiatische Tigermücke ist relativ klein und auffällig schwarz-weiß gefärbt. Charakteristisch sind ein deutlicher weißer Längsstreifen auf dem Rückenschild sowie schwarz-weiß geringelte Beine. Trotzdem gilt: Nicht jede gestreifte Gelse ist automatisch eine Tigermücke. Auch zahlreiche heimische Stechmückenarten weisen Streifen oder helle Zeichnungen auf. Eine sichere Bestimmung ist daher oft nur durch Fachleute möglich.

Im Gegensatz zu unserer bekannten Hausgelse ist die Tigermücke vor allem tagsüber aktiv und kann besonders im Siedlungsgebiet unangenehm werden. Sie sucht die Nähe des Menschen und kann bei günstigen Bedingungen in großer Zahl auftreten.

**Dabei unterscheidet sie sich von vielen heimischen Gelsenarten:** Die Weibchen legen ihre Eier nicht direkt auf die Wasseroberfläche, sondern an den Rand geeigneter Gefäße. Die Eier können Trockenperioden überstehen und später wieder schlüpfen, sobald sie mit Wasser in Kontakt kommen. Besonders wichtig ist daher, mögliche Brutstätten regelmäßig zu kontrollieren und zu beseitigen.

#### WARUM IST DIE TIGERMÜCKE EIN THEMA FÜR DIE GESUNDHEIT?

Die Asiatische Tigermücke kann eine Reihe von Krankheitserregern übertragen, darunter Viren, die Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Fieber verursachen können. Das bedeutet allerdings

nicht, dass jede Tigermücke Krankheitserreger in sich trägt oder dass von jedem Stich eine konkrete Gesundheitsgefahr ausgeht. In Österreich wurden bisher keine lokal erworbenen Fälle dieser tropischen Erkrankungen durch die Tigermücke bekannt. Voraussetzung für eine solche Übertragung wäre zunächst, dass eine Mücke einen infizierten Menschen sticht und den Erreger anschließend weiterträgt.

**WAS KÖNNEN WIR SELBST TUN?** Die wichtigste Maßnahme ist überraschend einfach: Brutstätten vermeiden! Schon kleine Mengen stehenden Wassers können ausreichen.

#### BITTE BEACHTEN SIE INSBESONDERE:

- Regentonnen möglichst vollständig abdecken.
- Blumenuntersetzer und andere Gefäße regelmäßig entleeren und reinigen.
- Gießkannen, Kübel und sonstige Behälter nicht unnötig mit Wasser gefüllt stehen lassen.
- Dachrinnen sauber halten, damit sich dort kein Wasser staut.
- Wasser in Tiertränken regelmäßig wechseln.
- Auf Friedhöfen darauf achten, dass sich in Vasen kein dauerhaftes stehendes Wasser ansammelt.
- Gegenstände im Freien, in denen sich Regenwasser sammeln kann, möglichst entfernen oder umdrehen.

Besonders wichtig ist das regelmäßige Reinigen: Tigermückenlarven können an Gefäßwänden haften bleiben und auch über den Winter überdauern. Daher reicht es nicht immer aus, nur das Wasser auszuleeren. Gefäße sollten gründlich gereinigt werden.

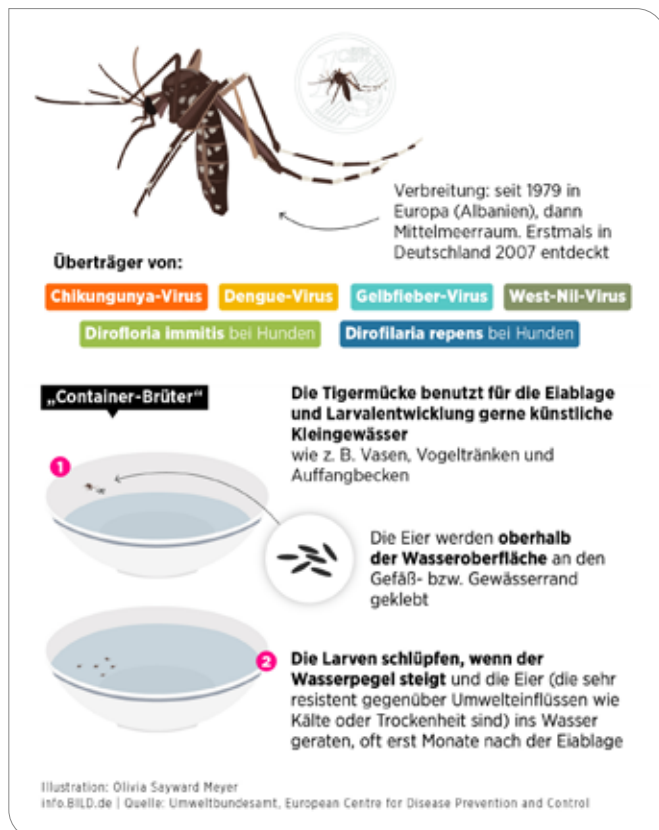
#### WAS HilFT GEGEN DIE MÜCKEN?

Herkömmliche Insektenschutzmittel und lange, helle Kleidung können auch vor Tigermückenstichen schützen. Wo sich die Tiere bereits stark vermehren, kann zusätzlich eine gezielte Bekämpfung der Larven sinnvoll sein. Dafür wird unter anderem *Bacillus thuringiensis israelensis* (BTI) eingesetzt. Dieses natürlich vorkommende Bodenbakterium wirkt gezielt gegen Mückenlarven und wird beispielsweise auch im Rahmen professioneller Maßnahmen verwendet. Insektizide sollten hingegen nicht vorsorglich und flächendeckend eingesetzt werden, sondern nur gezielt und fachgerecht.

#### TIGERMÜCKE ENTDECKT?

Nicht jede schwarz-weiß gestreifte Gelse ist eine Tigermücke. Wenn Sie vermuten, eine Asiatische Tigermücke entdeckt zu haben, können Sie den Fund über die Mosquito-Alert-App melden. Fotos werden von Fachleuten überprüft. Die Meldungen aus der Bevölkerung sind eine wichtige Ergänzung zum wissenschaftlichen Monitoring und helfen dabei, neue Vorkommen frühzeitig zu erkennen.

**Unser gemeinsamer Beitrag zählt:** Wer stehendes Wasser vermeidet und mögliche Brutstätten regelmäßig kontrolliert, kann mit einfachen Maßnahmen dazu beitragen, die Ausbreitung der Tigermücke einzudämmen. Weniger Wasserstellen – weniger Gelsen!



#### TIPP: BEHANDLUNG MIT BTI

Der biologische Wirkstoff von *Bacillus thuringiensis israelensis* (Bti) ist ein Eiweißstoff, der ausschließlich Mückenlarven abtötet, aber allen anderen Tieren und Pflanzen nicht schadet. Daher eignen sich die Bti-Tabletten insbesondere im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ für die Bekämpfung der Stechmücken im urbanen Bereich durch aktive Mithilfe durch die Bevölkerung.

#### ANWENDUNGSHINWEISE:

Eine Bti-Tablette reicht für etwa 50 L Wasser. Sie kann direkt eingesetzt oder vorher in einer geringen Menge Wasser aufgelöst & angewendet werden. Die Wirkungs-dauer beträgt ca. 2 Wochen.



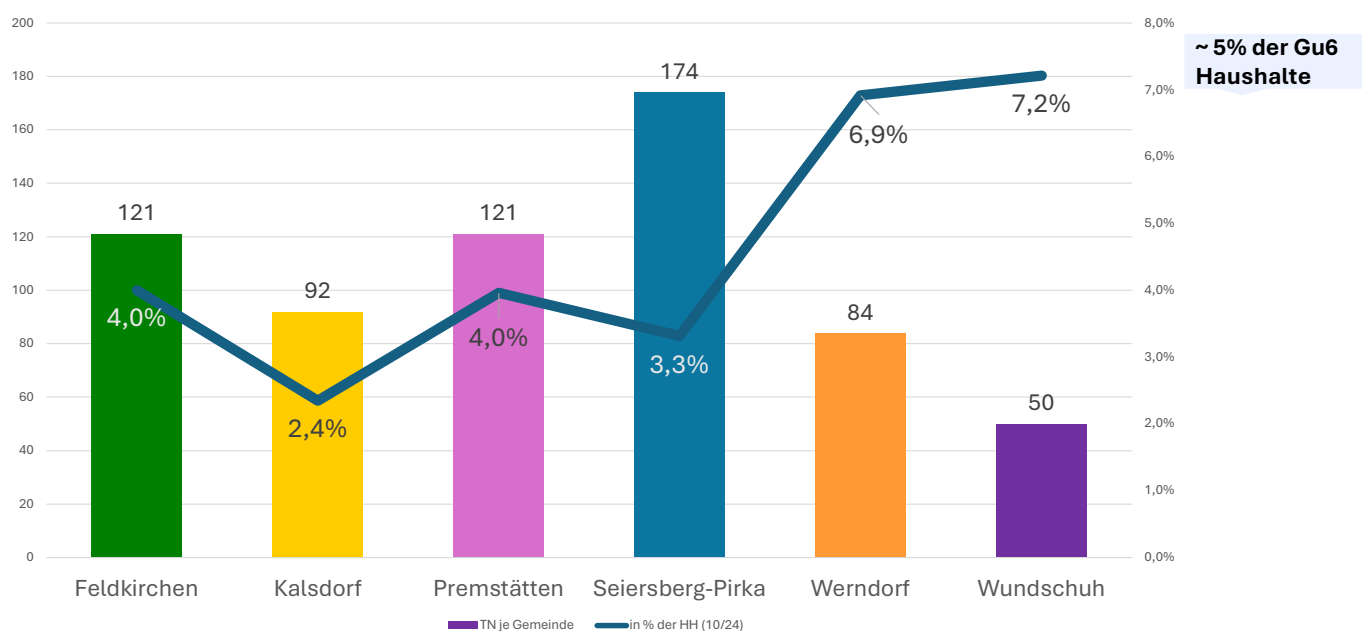
# WO BRAUCHT ES MEHR IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR?

ERGEBNISSE DER GU6-UMFRAGE ZEIGEN HANDLUNGSBEDARF AUCH IN WERNDORF

Von 25. Juni bis 31. Juli 2026 haben die sechs GU6-Gemeinden Feldkirchen bei Graz, Kalsdorf bei Graz, Premstätten, Seiersberg-Pirka, Werndorf und Wundschuh ihre Bürgerinnen und Bürger gefragt, wie zufrieden sie mit dem derzeitigen Angebot im öffentlichen Verkehr sind und wo aus ihrer Sicht Verbesserungen notwendig sind.

Rund 700 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt – davon 84 Bürgerinnen und Bürger aus Werndorf. Damit liegt eine breite Rückmeldung aus den beteiligten Gemeinden vor, die ein durchaus klares Stimmungsbild zeichnet: Der öffentliche Verkehr wird grundsätzlich positiv wahrgenommen und genutzt. Gleichzeitig gibt es aber konkrete Schwachstellen und ein deutliches Verbesserungspotenzial.

## TEILNEHMENDE JE GEMEINDE + IN % DER HAUSHALTE

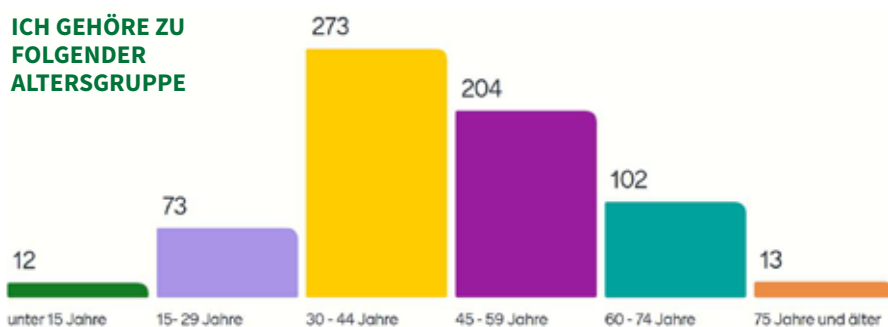


## ÖFFIS WERDEN VOR ALLEM VON BERUFSTÄTIGEN GENUTZT

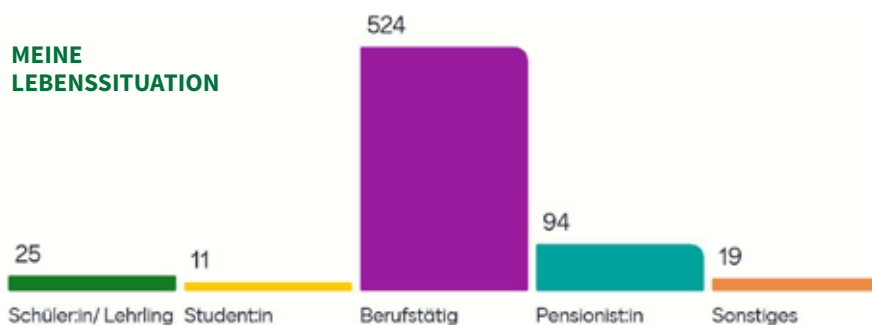
Die Ergebnisse zeigen, dass die Gruppe der 30- bis 59-Jährigen zu den wichtigsten Nutzergruppen des öffentlichen Verkehrs zählt. Besonders an Werktagen sind es vor allem Berufstätige, die auf Bus und Bahn angewiesen sind.

Das ist ein wichtiger Aspekt: Ein attraktiver öffentlicher Verkehr ist nicht nur ein Angebot für Schülerinnen und Schüler oder Personen, die kein Auto besitzen. Er ist für viele Menschen ein wesentlicher Bestandteil des täglichen Arbeitsweges. Pünktlichkeit, verlässliche Verbindungen und kurze Reisezeiten sind daher keine Komfortfragen, sondern entscheidende Kriterien für die Alltagstauglichkeit des öffentlichen Verkehrs.

## ICH GEHÖRE ZU FOLGENDER ALTERSGRUPPE



## MEINE LEBENSSITUATION



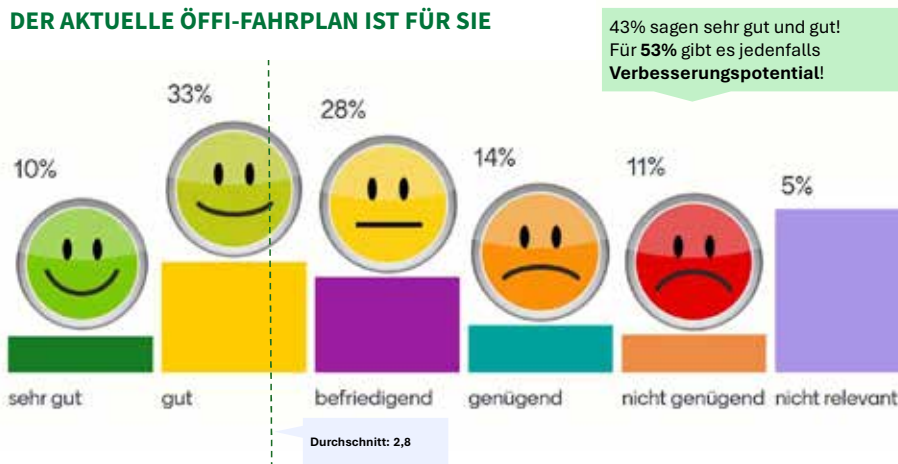
## WERNDORF: POSITIVES GRUNDGEFÜHL, ABER SPÜRBARER UNMUT

**Auch in Werndorf wird der öffentliche Verkehr grundsätzlich angenommen. Gleichzeitig zeigen die Rückmeldungen deutlich, dass sich die Zufriedenheit mit einzelnen Entwicklungen verschlechtert hat.**

Besonders häufig wird von Bürgerinnen und Bürgern der Wegfall der S6 im Zuge der Fahrplanumstellung im Dezember 2025 angesprochen. Aus Sicht vieler Werndorferinnen und Werndorfer stellt dieser Wegfall einen Verlust dar und hat die Attraktivität der Bahnverbindung insgesamt gesenkt. Gerade für eine Gemeinde mit guter Bahnanbindung ist das kritisch zu sehen: Wenn eine bisher attraktive Verbindung entfällt oder sich die Erreichbarkeit verschlechtert, kann dies dazu führen, dass Menschen wieder verstärkt auf das Auto ausweichen.

Noch deutlicher fällt die Kritik an der Pünktlichkeit der S1 aus. Die zunehmenden Verspätungen werden von vielen Fahrgästen als großes Problem erlebt. Gerade Berufspendlerinnen und Berufspendler sind auf verlässliche Ankunfts- und Umstiegszeiten angewiesen. Eine Bahnverbindung, bei der Verspätungen regelmäßig zu Problemen bei Anschlüssen oder am Arbeitsplatz führen, verliert zwangsläufig an Attraktivität.

### DER AKTUELLE ÖFFI-FAHRPLAN IST FÜR SIE



Diese Rückmeldungen aus der Umfrage decken sich auch mit den Erfahrungen der Gemeindevertretung. In zahlreichen persönlichen Gesprächen wird immer wieder Unzufriedenheit mit der Zuverlässigkeit des Bahnverkehrs geäußert. Die Kritik ist daher nicht als Einzelmeinung zu verstehen, sondern entspricht einem deutlich wahrnehmbaren Stimmungsbild in der Gemeinde.

### KRITIK ALLEIN REICHT NICHT – JETZT BRAUCHT ES KONKRETE VERBESSERUNGEN

**Für die Gemeinde Werndorf ist klar: Die Ergebnisse müssen nun auch zu konkreten Gesprächen und Verbesserungen führen. Wir werden daher den Verkehrsverbund Steiermark mit den Ergebnissen der Umfrage konfrontieren und die Anliegen der Werndorfer Bevölkerung entsprechend vertreten.**

Dabei geht es nicht darum, den öffentlichen Verkehr schlechtzureden. Im Gegenteil: Wenn wir wollen, dass mehr Menschen Bus und Bahn nutzen, müssen wir dafür sorgen, dass das Angebot im Alltag tatsächlich konkurrenzfähig und verlässlich ist. Dazu gehören aus unserer Sicht insbesondere stabile Fahrpläne, ausreichende Kapazitäten, funktionierende Anschlüsse und vor allem eine möglichst hohe Pünktlichkeit.

Der Wegfall der S6 und die derzeitige Situation bei der S1 zeigen, dass hier Handlungsbedarf besteht. Ziel muss es sein, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund und den zuständigen Stellen Lösungen zu entwickeln, die den Bahnverkehr für die Bevölkerung wieder attraktiver machen.

## AUCH BEIM BUSVERKEHR GIBT ES ANSATZPUNKTE

**Neben dem Bahnverkehr wurden im Rahmen der GU6-Umfrage auch Optimierungen im Busbündel Graz-Südwest angesprochen. Hier gilt es, die Rückmeldungen der einzelnen Gemeinden zusammenzuführen und das bestehende Angebot gezielt weiterzuentwickeln.**

Ende September 2026 findet dazu ein gemeinsamer Termin der beteiligten Gemeinden mit dem Verkehrsverbund Steiermark und dem Land Steiermark statt. Die Ergebnisse der Umfrage und die konkreten Anliegen aus den Gemeinden werden dabei eine wichtige Grundlage für die Gespräche bilden.

### UNSER ZIEL: EIN ÖFFENTLICHER VERKEHR, AUF DEN MAN SICH VERLASSEN KANN

**Die Umfrage zeigt insgesamt ein positives Grundinteresse am öffentlichen Verkehr – aber auch, dass die Bereitschaft zur Nutzung stark davon abhängt, ob das Angebot im täglichen Leben funktioniert.**

Wir bekennen uns klar zum öffentlichen Verkehr. Gerade deshalb müssen bestehende Probleme offen angesprochen werden. Die Rückmeldungen unserer Bürgerinnen und Bürger sind ein wichtiger Auftrag an die Gemeindevertretung, sich für Verbesserungen einzusetzen.

Unser Ziel ist klar: Bus und Bahn sollen eine echte und verlässliche Alternative zum eigenen Auto sein. Dafür braucht es ein Angebot, das den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht – und vor allem eines, auf das man sich auch im Berufsalltag verlassen kann.

Wir werden die Ergebnisse der Umfrage daher aktiv in die weiteren Gespräche einbringen und uns gemeinsam mit den GU6-Gemeinden für Verbesserungen im öffentlichen Verkehr einsetzen.



FELDKIRCHEN BEI GRAZ  
KALSDORF BEI GRAZ  
PREMSTÄTTEN  
SEIERSBERG-PIRKA  
WERNDORF  
WUNDSCHUH



# SORGSAM MIT UNSEREM TRINKWASSER

EINFACHE TIPPS FÜR DEN ALLTAG

TRINKWASSER BEGLEITET UNS JEDEN TAG GANZ SELBSTVERSTÄNDLICH. SCHON KLEINE MASSNAHMEN IM ALLTAG HELFEN DABEI, UNSEREN WASSERVERBRAUCH ZU REDUZIEREN UND SORGSAM MIT UNSERER WERTVOLLEN RESSOURCE UMZUGEHEN. JEDER TROPFEN ZÄHLT.

NUTZEN SIE TRINKWASSER BEWUSST. DER WASSERVERBAND SORGT RUND UM DIE UHR FÜR SAUBERES TRINKWASSER UND EINE LANGFRISTIG SICHERE WASSERVERSORGUNG IN UNSERER REGION.



## IM HAUSHALT

- Tropfende Wasserhähne reparieren
- Moderne, wassersparende Armaturen verwenden
- Obst und Gemüse nicht unter laufendem Wasser waschen
- Geschirrspüler voll beladen und nicht vorspülen
- Eco-Programme bei Waschmaschine und Geschirrspüler nutzen



## IM BADEZIMMER

- Kurz duschen statt baden
- Wasser beim Einseifen abstellen
- Spartaste bei der Toilettenspülung nutzen
- Wassersparenden Duschkopf verwenden
- Beim Zähneputzen Wasser abdrehen
- Durchflussbegrenzer am Wasserhahn montieren



## IM GARTEN & AUF DEM BALKON

- Morgens oder abends gießen
- Bewässerung bewusst und bedarfsgerecht einsetzen
- Regenwasser sammeln und zum Gießen verwenden
- Pflanzen direkt im Wurzelbereich statt großflächig bewässern
- Rasen nicht zu kurz mähen – längeres Gras speichert Feuchtigkeit besser

## POOLFÜLLUNG MIT VERANTWORTUNG

In der Steiermark werden jährlich über 1,5 Milliarden Liter Trinkwasser für private Pools verwendet. Vor allem bei vielen gleichzeitigen Befüllungen an heißen Tagen können Druckschwankungen und Versorgungsengpässe entstehen. Im Extremfall kann auch die Löschwasserversorgung beeinträchtigt werden.

### So befüllen Sie Ihren Pool richtig:

- Pool langsam und bevorzugt nachts befüllen
- Die Befüllung möglichst auf mehrere Tage verteilen
- Ausschließlich den eigenen Hausanschluss verwenden

- Keine Wasserentnahme aus Hydranten (verboten)
- Pool möglichst abdecken, um Verdunstungsverluste zu reduzieren

Bereits wenige Zentimeter Wasserstand bedeuten bei größeren Pools oft mehrere hundert Liter Trinkwasser. Prüfen Sie deshalb regelmäßig Poolfolie, Leitungen und Technik auf Undichtheiten und decken Sie den Pool bei Nichtbenutzung ab. So sparen Sie Wasser und Kosten.

### WASSER SORGSAM NUTZEN – AUCH IM GARTEN

Gerade in Hitze- und Trockenperioden steigt der Wasserverbrauch deutlich an. Als Wasserversorger sorgen wir rund um

die Uhr für ausreichend Trinkwasser in bester Qualität. Damit wir unsere Wasserressourcen schonen, ersuchen wir die Bevölkerung um einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserem wertvollen Trinkwasser.

### Tipps für eine wassersparende Gartenbewässerung:

- Morgens oder abends gießen
- Lieber selten, aber gründlich bewässern
- Mulchen statt austrocknen lassen
- Rasen nicht überbewässern
- Wasserverluste vermeiden

**WASSERVERBAND**  
Umland Graz 



# INFRASTRUKTUR, RAUMPLANUNG & VERKEHR

## INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzender Vbgm. Christoph Reinbacher

### BESEITIGUNG VON SICHERHEITSGEFAHREN UND FROSTTAU-SCHÄDEN AUF GEMEINDESTRASSEN

Neben den beiden größeren straßenbaulichen Maßnahmen in der Bahnhofstraße und Wundschuher Straße wurden im Zuge des Frühjahrs zahlreiche Sicherheitsgefahren bzw. Frosttau-Schäden der vergangenen Winterperiode beseitigt. Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- > Sanierung Randleisten und Gehsteig Erzherzog-Johann-Straße
- > Sanierung Belag Abschnitt Johann-Uhl-Gasse
- > Sanierung Belag Abschnitt Radweg R2 in Richtung Wildon
- > Sanierung Belag Abschnitte im Schachenweg

### Zudem wurden folgende Bodenmarkierungen erneuert:

- > Haltelinien in der Johann-Strauß-Gasse, Mozartgasse & Bahnhofstraße
- > Radwegmarkierungen im Auwaldweg und der Dorfstraße
- > Ordnungslinien in der Vianovastraße und Großsulzer Straße
- > Parkplatzmarkierungen Tennisplatz und P+R Bahnhof Werndorf
- > 30er Markierung in der Bahnhofstraße, Mozartgasse und Römerweg



Sanierung Randleisten und Gehsteig  
Erzherzog-Johann-Straße

### SCHAFFUNG EINER VORSTAU-FLÄCHE UND ERWEITERUNG DES GEWERBEGEBIETS

Wie im März berichtet, erfolgten im Jänner 2026 die Auflage für die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts Nr. 5.04 „GWP Werndorf“ und die Auflage für die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.19 „GWP Werndorf“. Ergänzend bzw. folgend wurden über den Sommer der dazu notwendige Umweltbericht sowie der Bebauungsplan für das gegenständliche Gebiet zur Anhörung aufgelegt. Hierbei geht es einerseits um unbedingt notwendige Infrastruktur zur Aufrechterhaltung des Betriebs im Cargo Center und andererseits um die Entwicklung weiterer Gewerbeflächen. Eine detailliertere Information erfolgt, sobald die jeweiligen Endbeschlussfassungen erfolgt sind und alle näheren Details vorliegen.

# Studio EINS

**Internorm®**  
Vertriebspartner

## Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH  
Industriezeile 1, Objekt 10  
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90  
Mail: [office@studio-eins.at](mailto:office@studio-eins.at)  
Web: [www.studio-eins.at](http://www.studio-eins.at)



## KULTUR, FREIZEIT & VEREINE

### INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzender GK Gerald Ulrich

## „DAS EI IST HART“ – EIN ABEND GANZ IM ZEICHEN LORIOTS

**Ein volles Kulturheim, zeitloser Humor und zwei Meister der feinen Pointen: Stermann & Grissemann sorgten am 17. Juni 2026 mit ihrem Kabarettprogramm „Das Ei ist hart“ für einen höchst unterhaltsamen Abend im Kulturheim Werndorf.**

Zu Ehren des unvergessenen Großmeisters Lorient widmeten sich Dirk Stermann und Christoph Grissemann dessen „Dramatischen Werken“ und brachten einige der beliebtesten Sketches aus ihren beiden Lorient-Programmen „Die Ente bleibt draußen“ und „Das Ei ist hart“ auf die Bühne. Musikalisch begleitet wurden die beiden von der großartigen Pianistin Philippine Duchateau.

Wer Lorient kennt und liebt, weiß: Seine Sätze haben sich längst ins kollektive Gedächtnis eingebrannt. „Früher war mehr Lametta“, „Mein Mann ist etwas voll um die Hüften“ oder ein trockenes „Ach was“ genügen, um ganze Szenen wieder lebendig werden zu lassen. Genau mit diesem feinen, zeitlosen Humor spielten Stermann & Grissemann und ließen Lorient's unverwechselbare Beobachtungen über zwischenmenschliche Missverständnisse, gesellschaftliche Konventionen und den ganz normalen Wahnsinn des Alltags neu aufleben.

Mit viel Gespür für Sprache, Timing und Situationskomik interpretierten die beiden Kabarettisten die bekannten Texte

auf ihre ganz eigene Art. Dabei bewahrten sie stets den Charme und die feine Ironie des Originals und verliehen den legendären Szenen zugleich ihre persönliche Handschrift.

Das Publikum im bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturheim Werndorf zeigte sich begeistert und belohnte die zahlreichen Pointen mit herzhaftem Lachen und kräftigem Applaus. Die musikalischen Akzente von Philippine Duchateau rundeten den Abend perfekt ab.

So wurde „Das Ei ist hart“ zu einer liebevollen Hommage an Lorient und zugleich zu einem weiteren Höhepunkt im Werndorfer Kulturprogramm. Ein Abend, der einmal mehr zeigte, dass großartiger Humor zeitlos ist – und manchmal schon ein einziges „Ach was“ genügt, um ein ganzes Publikum zum Lachen zu bringen.



Dirk Stermann und Christoph Grissemann mit Pianistin Philippine Duchateau

fotocredits: © Franz Rauch



## „A BLUES & ROOTS REVUE“ MITREISSENDER KONZERTABEND MIT DER HANS THEESSINK BAND

**Eigentlich als stimmungsvolles Kultur OpenAir geplant, musste die Veranstaltung aufgrund der schlechten Wetterbedingungen kurzerhand ins Kulturheim Werndorf verlegt werden. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch: Vor vollem Haus begeisterte am 01. Juli die Hans Theessink Band das Publikum mit musikalischen Eigenkompositionen und Interpretationen, großer Spielfreude und einer mitreißenden Mischung aus Blues und Roots.**

Musikalische Vielfalt war schon immer das Markenzeichen von Hans Theessink. Auch bei seinem Auftritt in Werndorf nahm der international renommierte Musiker das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch Blues, Rhythm & Blues, Folk, Roots Rock und Gospel. Gefühlvolle Passagen wechselten sich mit kraftvollen Rhythmen ab und machten den Abend zu einem besonderen musikalischen Erlebnis. Gemeinsam mit

seiner Band entwickelte sich das Konzert zu einer großen Jam-session, bei der die Freude am gemeinsamen Musizieren jederzeit spürbar war. Die besondere Intensität und Energie auf der Bühne sprang rasch auf das Publikum über und sorgte im voll besetzten Kulturheim für beste Stimmung.

Unterstützt wurde Hans Theessink von Roland Guggenbichler an Klavier, Orgel und Akkordeon. Für eine zusätzliche musikalische Facette sorgten die drei simbabwischen Sänger Vusa Ndlovu, Blessings Nkomo und Roben Mlauzi. Mit ihren kraftvollen Stimmen, Percussion, Djembe und ausdrucksstarker Choreografie brachten sie afrikanischen Spirit und mitreißende Rhythmen in den unverwechselbaren Sound der Band. Ein Abend voller Rhythmus, Emotion und musikalischer Leidenschaft, der beim Werndorfer Publikum noch lange nachklingen wird.



Hans Theessink



Die simbabwischen Sänger Vusa Ndlovu, Blessings Nkomo und Roben Mlauzi



Roland Guggenbichler



fotoredits © Franz Rauch



# SOZIALES, KINDERBETREUUNG & BILDUNG

## INFOS VOM FACHAUSSCHUSS

Vorsitzende GRin Martina Schmidt

### FERIENPROGRAMM IN WERNDORF – SPASS, KREATIVITÄT UND GEMEINSAME ERLEBNISSE

**Auch heuer wurde das zusätzliche Ferienprogramm der Gemeinde Werndorf wieder um zwei Angeboten ergänzt. Neben den Erlebniswochen des SK und TC Werndorf haben wir wieder ein Zaubercamp mit dem Zauberer „Frederic“ sowie das Feriencamp mit Beatrix Hütter organisiert.**

Beim **Zaubercamp** von 27. Juli bis 31. Juli konnten heuer sieben Kinder in die Welt der Magie eintauchen. Die kleinere Gruppe hatte dabei einen besonderen Vorteil: Es blieb ausreichend Zeit, sich intensiv mit den einzelnen Zaubertricks auseinanderzusetzen, diese gemeinsam zu üben und immer weiter zu verbessern. Unter der Anleitung des erfahrenen Zauberers „Frederic“ wurden die Kinder nicht nur mit verschiedenen Tricks vertraut gemacht, sondern konnten auch ihre Geschicklichkeit, Kreativität und ihr Auftreten vor anderen stärken. Zum Abschluss der gemeinsamen Woche hieß es dann „Bühne frei“ für die jungen Magier. Bei einer Zaubershow zeigten die Kinder ihren Familien und Gästen, was sie in den vergangenen Tagen gelernt hatten. Die gelungenen Darbietungen wurden mit viel Applaus belohnt.



fotografiert: © Gemeinde Werndorf

Das **Feriencamp von Beatrix Hütter** bot den neun teilnehmenden Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit Malen, Schwimmen, Laufen, Geschicklichkeitsspielen sowie Selbstverteidigung und Kickboxen. In einer sicheren und spielerischen Umgebung konnten sie ihre körperlichen Fähigkeiten ausprobieren und weiterentwickeln. Ein besonderer Fokus lag auf Selbstvertrauen, Grenzen setzen, Mentaltraining und Anti-mobbing. Die Kinder lernten, selbstbewusst aufzutreten, respektvoll miteinander umzugehen und schwierige Situationen zu meistern.

### IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

So erfreulich es ist, dass wir auch heuer wieder verschiedene Angebote auf die Beine stellen konnten, müssen wir gleichzeitig feststellen, dass die Anmeldezahlen im heurigen Jahr deutlich zurückgegangen sind. Unser Ziel ist es, ein Ferienprogramm anzubieten, das von den Familien gerne angenommen wird und möglichst viele Kinder erreicht. Deshalb möchten wir künftig stärker auf die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern eingehen. Welche Angebote kommen gut an? Welche Aktivitäten würden sich die Kinder wünschen? Welche Zeiten und Rahmenbedingungen sind für die Familien besonders geeignet? Um darauf die richtigen Antworten zu bekommen, wird es im Herbst über die Volksschule eine Umfrage für die Eltern geben. Wir bitten schon jetzt um zahlreiche Rückmeldungen. Ihre Meinung hilft uns dabei, das Ferienprogramm künftig noch besser auf die Bedürfnisse unserer Familien abzustimmen und ein Angebot zu schaffen, das gerne und zahlreich genutzt wird.

### VERPFLEGUNG IN KINDERKRIPPE, KINDERGARTEN UND NACHMITTAGSBETREUUNG

Im vergangenen Herbst wurde der Lieferant für die Verpflegung in unserer Kinderkrippe, im Kindergarten und in der Nachmittagsbetreuung umgestellt. Nach rund einem Jahr können wir auf eine durchwegs positive Entwicklung zurückblicken. Die Rückmeldungen und die Zufriedenheit mit der Qualität der gelieferten Mahlzeiten sind weiterhin groß.

Mit Beginn des Betreuungsjahres 2026/2027 wurde aufgrund einer Anpassung der Kosten pro Essen durch den Lieferanten auch eine moderate Anpassung der Elternbeiträge notwendig. Wir bitten um Verständnis, dass diese Preisentwicklung entsprechend weitergegeben wird.

Unser Ziel bleibt es, den Kindern in unseren Betreuungseinrichtungen weiterhin eine qualitativ gute und ausgewogene Verpflegung zu bieten und gleichzeitig die Kosten für die Familien so verträglich wie möglich zu gestalten.

#### PREISANPASSUNGEN IM DETAIL:

Kinderkrippe von € 3,95 auf € 4,10  
Kindergarten von € 4,45 auf € 4,60  
Volksschule € 4,95 auf € 5,10

# ELEKTROTECHNIK **LEITINGER**

Michael Leitingner

☎ 0664 / 30 75 886

- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagenbau
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte Fachhandel & Service
- Alarmanlagen
- Heizungsregelungen

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf  
Mail: [office@elektrotechnik-leitingner.at](mailto:office@elektrotechnik-leitingner.at)

**[www.elektrotechnik-leitingner.at](http://www.elektrotechnik-leitingner.at)**

**AB SOFORT**  
**FÜR SIE**  
**AUCH** **24/7** **DA!**



Mag. pharm. Dr. Gerda Rieger  
A-8402 Werndorf, Bundesstrasse 114  
[www.diana-apotheke.at](http://www.diana-apotheke.at)





*Ortspartei-  
vorsitzender  
Bürgermeister  
**Alexander  
ERNST, BA***

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer, im kommenden Herbst darf ich auf zehn Jahre als Vorsitzender der SPÖ Werndorf zurückblicken – zehn Jahre, in denen ich eine Ortspartei führen durfte, die ich nach jahrzehntelanger, engagierter und mit viel Herzblut verbundener Arbeit

meiner Vorgänger übernehmen konnte. Diese Verantwortung war und ist für mich weit mehr, als eine Organisation zu leiten oder politische Arbeit zu koordinieren. Im Mittelpunkt stehen für mich immer die Menschen. Die Aufgabe eines Ortspartei-vorsitzenden besteht vor allem darin, Menschen zusammenzubringen, sie anzuleiten, ihnen Vertrauen zu schenken und sie für eine gemeinsame Sache zu begeistern. Denn erfolgreiche Arbeit in und für eine Gemeinde beginnt dort, wo Menschen bereit sind, gemeinsam anzupacken und etwas zu bewegen. Genau darin liegt wohl die größte Herausforderung – und gleichzeitig das Schönste an dieser Aufgabe: Menschen für eine Idee

zu begeistern und gemeinsam daraus etwas entstehen zu lassen. Auch nach zehn Jahren ist diese Begeisterung in mir ungebrochen. Tag für Tag versuche ich, sie an unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie an all unsere fleißigen Helferinnen und Helfer weiterzugeben. Was dieses gemeinsame Engagement bewirken kann, zeigt einmal mehr der folgende Bericht über unsere zahlreichen Veranstaltungen. Hinter jeder einzelnen stehen Menschen, die mit anpacken, Zeit investieren und mit Freude dabei sind – und genau das macht unsere Ortspartei aus.

*Ihr Ortspartei-vorsitzender  
Bgm. Alexander Ernst, BA*

## SPIELE- UND FAMILIENFEST – EIN FEST, DAS LEIDER INS WASSER FIEL

**Am 20. Juni fand unser Spiele- und Familienfest statt. Nach intensiver Vorbereitung waren alle teilnehmenden Organisationen und Vereine sowie unser Team bestens vorbereitet, um den Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Spiel, Spaß und Unterhaltung zu bieten.**

Heuer gab es nach längerer Zeit sogar wieder einen Kletterturm der Naturfreunde Steiermark, der neben zahlreichen weiteren Stationen für Begeisterung bei den Kindern sorgen sollte. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Ein völlig unerwarteter, kräftiger Regenschauer setzte ein und zwang uns dazu, die Veranstaltung vorzeitig abbrechen. Da der Regen erst nach rund zwei Stunden wieder nachließ, war eine Fortsetzung des Festes leider nicht mehr möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine, Organisationen und Helferinnen und Helfer für die intensive Vorbereitung, die tatkräftige Unterstützung und vor allem für das anfängliche Ausharren während des Regens. Auch wenn das Fest heuer buchstäblich ins Wasser gefallen ist, freuen wir uns umso mehr auf das nächste Jahr.



*foto credit: © SPÖ Werndorf*

## SOMMERKINO AM DORFPLATZ

**Während die andauernde Hitze im Sommer für viele quälend war, hatten wir bei unserem Sommerkino in Werndorf das perfekte Wetter. Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir rund 75 Gäste am Dorfplatz begrüßen.**

In gemütlicher Atmosphäre machten es sich die Kinohungrigen in Liegestühlen, auf der Wiese und auf mitgebrachten Decken bequem und genossen gemeinsam den Filmklassiker „Grie-

chenland“. Die Geschichte rund um einen Hotelierssohn, der überraschend und mit zahlreichen Turbulenzen zu einem Erbe in Griechenland kommt, sorgte für unterhaltsame Momente und fand beim Publikum großen Anklang. Für das passende Kinoerlebnis war ebenfalls gesorgt: Neben klassischem Popcorn gab es Nachos, kühle Getränke und als sommerliche Erfrischung eine fruchtige Beerenbowle. Wir freuen uns sehr über den gelungenen Abend und die vielen Besucherinnen und Besucher, die unser Sommerkino zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Sommerabend am Dorfplatz gemacht haben.

## SOMMER, SONNE, EIS – SÜSSER FERIENSTART

**Der heurige Zeugnistag lud bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen regelrecht dazu ein, sich mit einer Kugel Eis abzukühlen.**

Gut, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine kleine Abkühlung für unsere Schülerinnen und Schüler vorbereitet hatten. Alle Kinder unserer Volksschule sowie der gesamte Lehrkörper durften sich über ein Eis freuen. Die Freude darüber war bei den Kindern deutlich zu sehen – ihre strahlenden Gesichter konnten beinahe mit der Sommersonne um die Wette strahlen. So konnte der letzte Schultag erfrischt abgeschlossen werden und unsere Schülerinnen und Schüler gut gelaunt in die wohlverdienten Sommerferien starten.



fotocredit: © SPÖ Werndorf

## SENIOREN-TEAMOLYMPIADE: GEMEINSAM AKTIV UND MIT VIEL SPASS

**Bei unserer Senioren-Teamolympiade stand auch heuer wieder der Spaß an einem freundschaftlichen Wettkampf im Mittelpunkt.** Insgesamt 19 Teams stellten sich auf der Trendsportanlage den verschiedenen Herausforderungen und konnten ihr Können bei Boccia, Dosenwerfen, Kegeln, Zielwerfen und beim Gehirnjogging unter Beweis stellen. Für die kulinarische Versorgung wurde der Griller angeworfen

und dafür gesorgt, dass der olympische Gedanke nicht nur für sportliche, sondern auch für kulinarische Höhepunkte sorgte. Wir freuen uns, dass wir mit der Senioren-Teamolympiade unserer älteren Generation wieder die Möglichkeit für ein gemütliches Zusammenkommen, geselliges Beisammensein und ein gemeinsames Geschicklichkeits- und Teamerlebnis bieten konnten.

fotocredit: © Edith Erd



### ANKÜNDIGUNG



**SA, 24.10.2026  
ALLERHEILIGEN-  
STRIEZEL BACKEN**

15:00 Uhr  
Café Kulturheim

### ANKÜNDIGUNG



**SA, 07.11.2026  
80ER/90ER  
PARTY**

ab 21:00 Uhr  
Café Kulturheim

### ANKÜNDIGUNG



**SA, 28.11.2026  
WEIHNACHTS-  
BASTELWERKSTATT**

10-12 & 13-15 Uhr  
Kulturheim Werndorf

### ANKÜNDIGUNG



**SA, 19.12.2026  
WEIHNACHTS-  
GESCHICHTEN lesen**

15:00 Uhr  
Vereinsraum Werndorf

### ANKÜNDIGUNG



**MI, 30.12.2026  
GLÜHWEINSTAND  
FÜR DEN GUTEN ZWECK**

12:00-18:00 Uhr  
Dorfplatz Werndorf



Ortsparteiobmann  
**Patrick Winter**

Die Sommerpause ist vorbei, und die Arbeit der ÖVP Werndorf nimmt wieder richtig Fahrt auf! Nach einigen erholsamen Wochen sind wir wieder voll motiviert und gehen mit frischer Energie an die Themen heran.

Unsere beiden Gemeinderäte Ing. Alexander Kober und DI Christian Pustnik setzen sich auch weiterhin mit vollem Einsatz für die Anliegen der Werndorferinnen und Werndorfer ein. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat läuft dabei sehr gut. Wir sehen es als unsere Aufgabe in der Opposition, alle Maßnahmen genau und kritisch zu betrachten. Was gut für unsere Gemeinde ist, unterstützen wir gerne und stimmen zu – wo wir aber Kritikpunkte oder offene Fragen sehen, sehen wir genau hin und lassen nicht locker, bis Klarheit herrscht.

Ein gutes Beispiel dafür ist unsere Arbeit im Prüfungsausschuss, wo es gelungen ist, die Kosten für das Kulturprogramm offen zu legen und es noch einige offene Fragen gibt. Transparenz bei der Verwendung von Gemeindegeldern ist uns ein wichtiges Anliegen und wir werden auch weiterhin genau hinschauen, wie unser Gemeindebudget eingesetzt wird.

### OSTERFEUER AM 10.04.2026

Auch heuer durften wir wieder ein gelungenes Osterfeuer feiern. Erstmals fand die Veranstaltung am neuen Standort

beim Radweg statt – und der Platzwechsel hat sich gelohnt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Werndorf und sogar aus der Umgebung fanden den Weg zu uns, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Die Stimmung war ausgezeichnet, das Feuer sorgte für eine besonders gemütliche Atmosphäre, und es hat sich einmal mehr gezeigt, dass dieses Brauchtum bei uns in Werndorf sehr lebendig ist.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die vorbeigeschaut haben, und freuen uns schon jetzt auf das nächste Osterfeuer!

#### ANKÜNDIGUNG



**SA, 03.10.2026**

**ENTENRENNEN**

Beginn: ab 14:00 Uhr  
Mühlgang bzw. Dorfplatz

#### ANKÜNDIGUNG



**SO, 11.10.2026**

**KASTANIEN BRATEN**

Beginn: 14:30 Uhr  
Dorfplatz Werndorf

## VP FRAUEN



**DART TURNIER //** Am 18.07.2026 standen wir VP-Frauen Werndorf mitten in einem außergewöhnlichen Dart Turnier vom Dart Club Werndorf. Es wurde auf eine riesige Dartscheibe gekickt und wir konnten mit unserer Mannschaft „Zwergenclub 75%“ den 4. Platz erreichen. Spaß, Freunde, Gemeinschaft und natürlich Ehrgeiz waren voll mit dabei.



#### ANKÜNDIGUNG

**FR, 06.11.2026**

**LATERNENUMZUG  
FÜR GROSS &  
KLEIN**

Beginn: 17:00 Uhr  
Dorfplatz



fotocredits © VP Frauen

**POWER CORE FITNESS //** Wir starten am 15.09. wieder mit unserem „Power Core Fitness“ und sind wieder mit voller Motivation dabei. Jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Turnsaal der VS Werndorf, einfach vorbeikommen und mitmachen.



**ShuttleService**

**SICHER. ZUVERLÄSSIG.  
MIT HERZ.**

## **SCHÜLERBEFÖRDERUNGEN MIT SHUTTLESERVICE**

- ✓ Sichere und pünktliche Beförderung mit geschultem Personal
- ✓ Moderne, komfortable Fahrzeuge
- ✓ Individuelle Betreuung und Begleitung
- ✓ Vertrauen. Sicherheit. Inklusion.



**JETZT RECHTZEITIG  
VOR SCHULBEGINN**

Sichere dir den Platz für deine Tochter / deinen Sohn in einem unserer Taxis mit geschultem Personal.

FÜR PERSONEN  
MIT  
KOSTENÜBERNAHME-  
BESCHEID:

**GRATIS!**



Schule



Reisebus



Verein



Kindergarten

**JETZT NEU!**  
Unser  
Mercedes  
30-Sitzer Bus



**ShuttleService**



**0 50 40 80**

[www.shuttleservice.at](http://www.shuttleservice.at)



0504080



[www.shuttleservice.at](http://www.shuttleservice.at)



ew\_shuttleservice

*Mobilität für Alle.*

# POLIZEI INFORMIERT

## GEMEINSAM.SICHER AUF DEM SCHULWEG

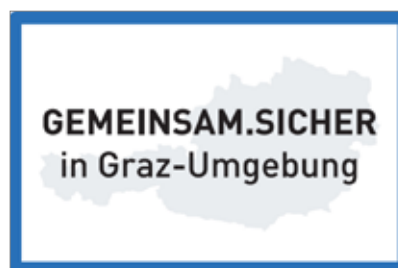
**MIT DEM NEUEN SCHULJAHR BEGINNT FÜR DIE „TAFERL-KLASSLER“ EIN NEUER LEBENSABSCHNITT. VIEL NEUES UND UNGEWOHNTES KOMMT NICHT NUR AUF SCHÜLERIN-NEN UND SCHÜLER, SONDERN AUCH AUF ELTERN ZU. DER SCHULWEG IST ZU SCHULBEGINN GLEICH EINE DER ERSTEN HERAUSFORDERUNGEN, DENEN SICH UNSERE JÜNGSTEN STELLEN MÜSSEN.**

**Sicheren Schulweg auswählen.** Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges oder bei gemeinsamen Probefahrten mit dem Bus dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg! **Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht.** Helfen Sie mit, dass „Verkehrschaos“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden.

Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem wird Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet! Bei schlechter Sicht, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind **Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung** oder eine

**leuchtende Warnweste** tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen. Ihr Sicherheitsbeauftragter Revierinspektor Georg STERNAT und der Inspektionskommandant Kontrollinspektor Thomas KOPPAUER der PI Kalsdorf bei Graz, Tel.: +4359133-6142-110/11



## GEWALT WIRD ZUR BÜHNE JUGENDKRIMINALITÄT

**Kinder und Jugendliche fallen zunehmend durch schwere Straftaten auf. Besonders problematisch ist, dass Gewalttaten teilweise gefilmt und anschließend über soziale Medien verbreitet werden.**

Die Delikte reichen von Einbrüchen und Raubüberfällen bis hin zu schweren Körperverletzungen. Auffällig ist die zunehmende Inszenierung von Gewalt in sozialen Medien. Straftaten werden gefilmt und verbreitet, Aufmerksamkeit und Anerkennung im Netz können dadurch zu einem zusätzlichen Anreiz werden.

### UNTERSCHIEDLICHE URSACHEN

Die Gründe für wiederholte Straffälligkeit sind vielfältig. Häufig spielen schwierige familiäre Verhältnisse, fehlende Tagesstrukturen, mangelnde

soziale Kontrolle oder Schulabbrüche eine Rolle. Lange Phasen ohne geregelte Beschäftigung und Orientierung können problematische Entwicklungen zusätzlich verstärken. Auch Gruppendynamiken können dazu beitragen, dass Hemmschwellen sinken.

Eine besondere Herausforderung stellen Kinder unter 14 Jahren dar. Sie sind in Österreich strafunmündig und können strafrechtlich nicht zur Verantwortung gezogen werden. Behörden und Betreuungseinrichtungen stehen daher vor der Aufgabe, frühzeitig mit geeigneten pädagogischen und sozialen Maßnahmen einzugreifen.

### FRÜHZEITIG HANDELN

Neben intensiver Betreuung besonders auffälliger Kinder und Jugendlicher gewinnt die Prävention zunehmend an Be-

deutung. Polizei, Jugendhilfe, Schulen, Sozialarbeit und Familien sollen dabei möglichst eng zusammenarbeiten.

Zu den möglichen Maßnahmen zählen Gespräche mit Eltern und Kindern nach ersten Auffälligkeiten, eine längerfristige Begleitung sowie eine verstärkte Betreuung bei wiederholten oder schweren Delikten.

**Ziel ist es, gefährdete Kinder und Jugendliche möglichst früh zu erreichen und zu verhindern, dass sich kriminelle Verhaltensmuster verfestigen. Jugendkriminalität ist damit nicht nur ein Thema für die Polizei, sondern eine gemeinsame gesellschaftliche Herausforderung.**

[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)

# ICH SEH' UND SEH', WAS DU NICHT SIEHST!

## VERKEHRSSICHERHEIT GEMEINSAM VERSTEHEN

### ACHTSAMKEIT UND PERSPEKTIVEN-WECHSEL FÖRDERN DIE SICHERHEIT AUF DER STRASSE

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

- > Waren wir aufmerksam genug?
- > Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?
- > Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle! Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer,

E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

### WUSSTEN SIE SCHON...

- ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert?
- ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



## PIONIER:INNEN GESUCHT

### ZEITPOLSTER-GRUPPE FÜR WERNDORF & KALSDORF IM AUFBAU

**In den Gemeinden Werndorf und Kalsdorf entsteht etwas Neues – und engagierte Menschen sind herzlich eingeladen, von Anfang an dabei zu sein. Für den Aufbau einer gemeinsamen Zeitpolster-Gruppe werden Pionier:innen gesucht, die gelebte Nachbarschaftshilfe aktiv mitgestalten möchten.**

Zeitpolster ist ein österreichweit erfolgreiches Vorsorge- und Nachbarschaftshilfemodell mit bereits 57 Gruppen. Das Prinzip ist einfach und wirkungsvoll: Wer anderen Zeit schenkt – etwa durch Begleitung zu Arztterminen, gemeinsame Spaziergänge, kleine Besorgungen oder einfach Zeit für Gespräche – sammelt Zeitguthaben. Diese können später selbst genutzt, an Familienmitglieder übertragen oder verschenkt werden. So entsteht aus jeder geleisteten Stunde ein Stück Zukunftsvorsorge.

Damit sich die Ehrenamtlichen ganz auf die Menschen konzentrieren können, stellt Zeitpolster den Gruppen vor Ort eine professionelle Struktur zur Verfügung.

Das dazu gehören eine digitale Plattform zur Organisation der Einsätze, klare Rahmenbedingungen, Versicherungen für Helfer\*innen sowie eine laufende Begleitung durch die Regionalkoordination. Schulungen, Erfahrungsaustausch und Unterstützung beim Aufbau sorgen dafür, dass niemand alleine startet.

### INFORMATIONSVORANSTALTUNG

**Mo, 12. Okt. | 18:00 Uhr**  
**Kulturheim Werndorf**

Die Veranstaltung bietet Einblicke in das Zeitpolster-Modell, beantworten Fragen und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie sich als Helfer\*in oder im Organisationsteam einbringen können.

[www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com)

Zeitpolster ergänzt bestehende soziale und pflegerische Angebote und stärkt den Zusammenhalt in der Region. Das Modell fördert generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe, beugt Einsamkeit vor und schafft ein starkes Netzwerk gegenseitiger Unterstützung.



# GESUNDE GEMEINDE

## EASYKIDS INTENSIVPROGRAMM – GEMEINSAM ZU MEHR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN



**Das easykids-Intensivprogramm unterstützt Kinder und Jugendliche mit starkem Übergewicht dabei, einen gesünderen Lebensstil zu entwickeln. Über einen Zeitraum von zwölf Monaten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit ihren Familien von Fachleuten begleitet.**

Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren mit starkem bis sehr starkem Übergewicht. Durchgeführt wird easykids von Styria vitalis und der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Ziel ist es, gemeinsam mit den Familien individuelle und langfristig umsetzbare Veränderungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden zu erreichen. Die Begleitung erfolgt durch Expert:innen aus Bewegung, Ernährung, Psychologie und Medizin. Auch Eltern beziehungsweise Bezugspersonen werden aktiv in das Programm eingebunden und sind wichtige Partner bei der Umsetzung im Familienalltag.

### EIN JAHR INTENSIVE BEGLEITUNG

Das Programm gliedert sich in zwei Phasen. In den ersten sechs Monaten finden wöchentliche Gruppentreffen mit einer Dauer von jeweils 1,5 Stunden statt. Anschließend folgt eine sechsmonatige Nachbetreuung. Die Gruppen bestehen aus acht bis zwölf Familien. Die Teilnahme am Programm ist kostenlos.

Zu den Kursinhalten zählen gemeinsames Kochen und Einkaufen, praktische Informationen zur Auswahl geeigneter Lebensmittel, Übungen zur Körperwahrnehmung und Stärkung des Selbstwertgefühls sowie Bewegungseinheiten, bei denen Freude und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen.

### SO FUNKTIONIERT DIE TEILNAHME

Interessierte Familien können zunächst an einem Online-Infotermin teilnehmen und sich über Ablauf und Inhalte informieren. Danach folgt ein Erstgespräch mit dem easykids-Team von Styria vitalis. Vor der Aufnahme in das Programm ist außerdem eine Untersuchung beim Kinder- oder Hausarzt beziehungsweise bei der Kinder- oder Hausärztin inklusive aktueller Laborwerte erforderlich. Nach erfolgreicher Aufnahme wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

### NEUE KURSE AB HERBST 2026

**AB 25. SEPTEMBER STARTEN ZWEI NEUE KURSE IN GRAZ.** Diese finden jeweils freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr beziehungsweise von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Volkshochschule Steiermark im AK-Bildungszentrum statt.



Weitere Informationen zu den Online-Infoterminen, zur Anmeldung und zu den aktuellen Kursangeboten sind bei Styria vitalis sowie auf der Website der Österreichischen Gesundheitskasse erhältlich.

#### KONTAKT STYRIA VITALIS

Marburger Kai 51/3 | A-8010 Graz  
T +43 316 / 82 20 94 | F -31 | E [easykids@styriavitalis.at](mailto:easykids@styriavitalis.at)

# SEELSORGERAUM KAISERWALD

## KAISERWALDKRAFT – EIN EINZIGARTIGES WALDAREAL

SEELSORGERAUM  
KAISERWALD

**Hinter der Pfarrkirche Tobelbad entsteht im Seelsorgeraum Kaiserwald mit KaiserWaldKraft ein einzigartiges Waldareal, das als innovativer Begegnungs- und Erfahrungsraum Ökologie, Spiritualität und Gemeinschaft miteinander verbindet.**

Das Projekt orientiert sich an einem hoffnungsvollen Blick auf die Rolle des Waldes als kraftspendenden Heilort, wertvollen ökologischen Lebensraum und inklusiven Begegnungsraum für ein achtsames Miteinander von Menschen, Tier und Natur.

Vor allem aber soll dieser Wald Erfahrungsraum der Gottes- und Menschenbeziehung, sogar über den Tod hinaus, sein. Dieser Wald wird offiziell für naturnahe Baumbestattungen in Kooperation mit der Firma Klosterwald eröffnet und ermöglicht daher künftig Beisetzungsrituale im Kaiserwald.

Der Wald soll jedoch nicht nur als spiritueller Trauerraum, sondern auch zur Beziehungspflege, zum persönlichen Aufatmen und Aufleben sowie als Inspirationsquelle erlebbar gemacht werden.

### FÜNF LEBENSPLÄTZE UND STA(UN)TIONEN

Fünf eigens gestaltete Lebensplätze, die dem Kreislauf des Lebens und den Jahreszeiten der Natur gewidmet sind, schaffen Orte zum Verweilen, Begreifen und Staunen.

Entlang der Wege laden zudem sogenannte Sta(un)tionen, als Orte zum Innehalten ein. Über QR-Codes erhalten Besucherinnen und Besucher inspirierende Impulse zu Natur, Ökologie und Spiritualität – zum Lesen, Hören oder Anschauen.

### DIGITAL VERBUNDEN

Bei allen Angeboten im gesamten Areal sind QR-Codes, die immer zur selben Landingpage bzw. Website führen. Eine Karte navigiert durch das Areal. Ebenso können viele weitere Zusatzangebote digital abgerufen werden.

### KOOPERATIONEN

KaiserWaldKraft ist eine Kooperation zwischen dem Seelsorgeraum Kaiserwald, Wald & Kirche HLW/FW Deutschlandsberg. Zwei Schülerinnen der HLW/FW Deutschlandsberg schreiben ihre Diplomarbeit über dieses innovative Waldprojekt und gestalten aktiv in der Projektgruppe mit.

Weitere starke Partner sind die Firma Klosterwald und die sieben Gemeinden Dobl-Zwaring, Lannach, Lieboch, Premstätten, Tobelbad, Werndorf und Wundschuh.

### OPENING

**KaiserWaldKraft und der Waldfriedhof der Firma Klosterwald werden am 11. Oktober 2026, von 11:00 bis 14:00 Uhr in Tobelbad feierlich eröffnet.**

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielseitiger Musik, heimischer Kulinarik und exklusiven Einblicken in den Wald und das Projekt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Erkunde den Kreislauf der Natur an den fünf Lebensplätzen. Verweile bei einer Sta(un)tion und lausche den Geschichten des Waldes. Halte inne im Urnenwald - Klosterwald. Genieße regionale Kulinarik und Musik. Kaiserwaldkraft lädt ein, den Wald

als Ort der Begegnung, der Inspiration und der Verbundenheit mit der Natur, mit anderen und mit sich selbst zu erleben.



## NEUE KAPELLENGEMEINSCHAFT

**Seit Frühjahr diesen Jahres gibt es in Werndorf eine neue Gruppe, welche sich um die pastoralen Anliegen rund um die Feiern unserer Kapelle kümmert.**

Ziel der Gruppe ist es, die Kapelle selbst und auch den umliegenden Platz wieder pastoral zu beleben. Momentan werden die Mesner (die auch Teil der Gruppe sind) für diverse Gottesdienste eingeschult. Auch weitere Initiativen sind in Planung bzw. Umsetzung. Für **Samstag, 26.09. um 16:00 Uhr** ist ein erstes **kleineres Fest mit Kinderwortgottesfeier** und einer **Führung zum Thema „Die Geheimnisse unserer Kapelle“** mit einer anschließenden **Agape** geplant. Alle Kinder und Familien sowie alle Interessierte sind herzlich willkommen. Wer sich der Gruppe anschließen möchte, kann sich gerne bei einer der genannten Personen melden.



v.l.n.r.: Pfarrer Claudiu Budau, Birgit Konrad, Claudia Spath, Waltraud Adam, Christian Pustnik, Diakon Wolfgang Garber (nicht im Bild: Heribert Greimel)

# NEUE TAGESMUTTER

## IN DER GEMEINDE WERNDORF

**Mein Name ist Evelyn F. und ich bin Gemeindetagesmutter in Werndorf. Ich betreue die Kinder in einer wunderschönen, hellen und modernen Gemeindeeinrichtung, die kindgerecht gestaltet ist und viel Platz zum Spielen und Entdecken bietet.**

Direkt vor der Tür befindet sich eine große Wiese und auch ein schöner Spielplatz ist nur wenige Gehminuten entfernt. Besonders gerne verbringen wir Zeit im Garten oder erkunden bei Spaziergängen gemeinsam Wiesen, Wälder und die Natur.

Unser Tag beginnt mit einer herzlichen Begrüßung und freiem Spiel, bis alle Kinder angekommen sind. Danach frühstücken oder jausnen wir gemeinsam. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung sowie eine angenehme Atmosphäre beim Essen sind mir besonders wichtig. Die Kinder dürfen sich aktiv beteiligen

und zum Beispiel beim Tischdecken mit-helfen.

Bei der Gestaltung unseres Tages orientiere ich mich an den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Sie bekommen Zeit und Raum, selbst zu entscheiden, was, wo und mit wem sie spielen möchten. Gemeinsam entdecken wir unsere Umwelt mit allen Sinnen und erleben die Besonderheiten der verschiedenen Jahreszeiten.

Besonders wichtig ist mir, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern – ganz nach dem Motto: „Hilf mir, es selbst zu tun.“ Auch ein guter Ausgleich zwischen Bewegung und Ruhe sowie die Sprachförderung im Alltag sind wichtige Bestandteile meiner Arbeit. Dabei möchte ich den Kindern einen Ort bieten, an dem sie sich wohlfühlen, ausprobieren und in ihrem eigenen Tempo entwickeln können.



foto: credits © Layla Krzalic

**Interesse an einem Betreuungsplatz? Dann melden Sie sich in der Regionalstelle Kalsdorf:** Tagesmutter Evelyn F., Tagesmütter\*väter Steiermark Regionalstelle Kalsdorf, T 03135 554 84 [kalsdorf@tagesmuetter.co.at](mailto:kalsdorf@tagesmuetter.co.at) [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)

## GROSSER TANZERFOLG AUF INTERNATIONALER BÜHNE

### WORLD DANCE MASTERS IN POREČ

**Ein beeindruckender Erfolg für die erst 12-jährige Layla Krzalic: Bei den DanceStar World Dance Masters in Poreč in Kroatien erreichte sie in der Kategorie „Commercial Junior“ den hervorragenden 3. Platz und setzte sich damit gegen starke internationale Konkurrenz durch.**

Von 12. bis 17. Mai 2026 wurde Poreč zum Treffpunkt der internationalen Tanzszene. Die DanceStar World Dance Masters zählen zu den großen internationalen Tanzveranstaltungen und brachten laut Veranstalter mehr als 7.000 Tänzerinnen und Tänzer aus aller Welt zusammen. Neben den eigentlichen Wettbewerben umfasste das umfangreiche Programm auch Tanzseminare mit internationalen Coaches, Freestyle-Battles, Gala-Shows und weitere Veranstaltungen.

Mitten in diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld stellte auch die 12-jährige Layla Krzalic ihr Können unter Beweis. In der Kategorie Commercial Junior gingen insgesamt 19 Teilnehmerinnen an den Start. Layla überzeugte mit ihrer tänzerischen Leistung und erreichte schließlich den ausgezeichneten 3. Platz.



foto: credits © Layla Krzalic

Die Gemeinde Werndorf gratuliert Layla Krzalic herzlich zu diesem großartigen internationalen Erfolg und wünscht ihr weiterhin viel Freude, Motivation und viele schöne Erlebnisse auf ihrem tänzerischen Weg.

# ZUKUNFTSFIT: NEUE TONNEN FÜR GRAZ-UMGEBUNG



## HÄUFIGE FRAGEN ZU DEN NEUEN MÜLLTONNEN IN GRAZ-UMGEBUNG

**Sind die neuen Mülltonnen gleich groß wie meine bisherigen?** Ja. Jeder Haushalt erhält neue Tonnen mit demselben Volumen wie bisher.

**Bekomme ich auch eine neue Biotonne?** Eine neue Biotonne erhalten nur Haushalte, die bereits eine Biotonne haben. Um eine Biotonne zu beantragen, wendet man sich an die jeweilige Gemeinde.

**Wann startet der Tausch der Tonnen?** Der Tausch startet ab Mitte September und soll bis Ende November abgeschlossen sein (Ausnahme: Raaba-Grambach, Abschluss erst Anfang 2027). Bitte auch aktuelle Informatio-

nen der Gemeinden beachten, z.B. in der Gemeinde-App.

**Wann muss ich meine alte Tonne zur Abholung bereitstellen?** Zuerst bekommst du eine neue Tonne. Bei der darauffolgenden Abfuhr stellst du die alte Tonne das letzte Mal zur Entleerung bereit und lässt sie draußen stehen, bis sie abgeholt wird.

**Kann ich statt der Gelben Säcke eine Gelbe Tonne bekommen?** Leider nein. Die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden oder des Abfallwirtschaftsverbandes.

### Weitere Fragen?

Wir helfen gerne weiter:  
0316 680040-12 / office@awv-gu.at

**NEUE TONNEN  
FÜR GRAZ-UMGEBUNG**

**Wir machen deine Mülltonnen zukunftsfit.**  
In 30 Gemeinden des Bezirks werden ab Mitte September die Tonnen für **Altpapier, Restmüll und Biomüll** getauscht oder nachgerüstet.  
Für eine effiziente Abfallsammlung.

**Dein AWWV Graz-Umgebung**  
Tel.: 0316/680 040-12  
E-Mail: office@awv-gu.at

Weitere Infos auf [www.abfalltrennung.at](http://www.abfalltrennung.at)

freecredits © AWWV Graz-Umgebung

**paxnatura**  
Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR  
DAS LEBEN**  
*nach dem Leben*

Einladung zum geführten Spaziergang  
auf unserem Waldfriedhof Wundschuher See

**17.10.2026, 13 Uhr**  
**07.11.2026, 13 Uhr**  
**12.12.2026, 13 Uhr**

Gemeinsames Gedenken zu Allerheiligen  
mit Musik & einfühlsamen Trauerworten  
am Sonntag, den 01.11.2026, ab 11 Uhr

Weitere Informationen unter +43 6246 73541 | office@paxnatura.at | [www.paxnatura.at](http://www.paxnatura.at)

# FRISCHER AUFTRITT FÜR DIE VS WERNDORF

## EIN NEUES LOGO SORGT FÜR AUFMERKSAMKEIT



Annette Uhl, Inhaberin der Werbeagentur Uhl-Design in Leibnitz mit Dir. Uwe Blahowsky der Volksschule Werndorf

**Ein Logo ist weit mehr als ein grafisches Zeichen: Es sorgt für Wiedererkennung, vermittelt Identität und schafft auch innerhalb einer Organisation ein verbindendes Element.**

Das bisherige Logo der Volksschule Werndorf mit den liebevoll genannten „Wernis“-Figuren war bereits seit vielen Jahren im Einsatz. Erste Aufzeichnungen dazu reichen bis ins Jahr 2003 zurück. Nach mehr als zwei Jahrzehnten war daher die Zeit gekommen, den visuellen Auftritt der Schule zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Für Direktor Uwe Blahowsky stand die Erarbeitung eines neuen Logos bereits kurz nach seiner Bestellung zum Schulleiter auf der Aufgabenliste. Ziel war es, ein modernes Erscheinungsbild zu schaffen, das zur Volksschule Werndorf passt, vielseitig einsetzbar ist und gleichzeitig einen hohen Wiedererkennungswert besitzt.

**Für die professionelle grafische Umsetzung wurde Annette Uhl, Inhaberin der Werbeagentur Uhl in Leibnitz, ins Boot geholt.** In einem umfangreichen Gestaltungsprozess ent-

standen unterschiedliche Entwürfe, die gemeinsam mit dem Schulteam besprochen und weiterentwickelt wurden. Mehrere Feedbackrunden und die intensive Auseinandersetzung mit Gestaltung, Aussage und Einsatzmöglichkeiten waren wichtige Bestandteile auf dem Weg zum endgültigen Logo.

„Die Zusammenarbeit mit Annette Uhl war von Beginn an sehr professionell und konstruktiv. Sie hat unsere Vorstellungen aufgenommen, gleichzeitig ihre fachliche Erfahrung eingebracht und uns mit viel Geduld durch den gesamten Entwicklungsprozess begleitet. Das Ergebnis entspricht genau dem, was wir uns für den neuen Auftritt unserer Schule gewünscht haben“, zeigt sich Direktor Uwe Blahowsky mit dem Ergebnis zufrieden.

Vom ersten Entwurf bis zur endgültigen Umsetzung verging beinahe ein Jahr. Diese Zeit wurde bewusst genutzt, um verschiedene Varianten zu prüfen und das Erscheinungsbild Schritt für Schritt zu optimieren. Das neue Logo bietet nun zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten und sorgt künftig für einen einheitlichen und klar wiedererkennbaren Auftritt der Volksschule Werndorf.

Auch für Annette Uhl war die Zusammenarbeit ein besonderes Projekt: „Ein Schullogo sollte nicht nur modern und funktional sein, sondern auch die Identität und den Charakter einer Schule widerspiegeln. Die offene und wertschätzende Zusammenarbeit mit Direktor Uwe Blahowsky und dem gesamten Schulteam hat es ermöglicht, gemeinsam eine Lösung zu entwickeln, hinter der alle stehen können. Ich freue mich sehr, dass das neue Logo die VS Werndorf nun viele Jahre begleiten wird.“

**Eine besondere Unterstützung erhielt die Volksschule zudem durch die Werbeagentur Uhl selbst: Die gesamte Entwicklung und grafische Umsetzung des neuen Logos sowie auch der Schulhefte, Tafeln und Beklebungen wurde der Schule im Rahmen eines Sponsorings kostenlos zur Verfügung gestellt.** „Dafür möchte ich Annette Uhl ganz besonders danken. Dieses Sponsoring ist keineswegs selbstverständlich und stellt für unsere Schule und unsere Gemeinde eine wertvolle Unterstützung dar“, betont Direktor Blahowsky.

Mit dem neuen Logo verfügt die Volksschule Werndorf nun über einen modernen visuellen Auftritt, der künftig auf unterschiedlichsten Medien und Materialien zum Einsatz kommen und die Schule nach innen wie nach außen begleiten wird.



# SIRENENPROBE AM 03. OKTOBER

## ZIVILSCHUTZVERBAND STEIERMARK



**AM 03. OKTOBER ZWISCHEN 12:00 UND 12:45 UHR FINDET IN GANZ ÖSTERREICH EIN GROSSER ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM STATT.**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, den 03. Oktober 2026, ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen durchgeführt. Weitere Informationen am Servicetelefon unter +43 316 8774444.

[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)

### BEDEUTUNG DER SIGNALE

#### Warnung



**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

#### Alarm



**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

#### Entwarnung

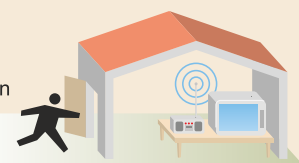


**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

**Sirenenprobe** 15 Sekunden



## REINBACHER

### Sicherheitstechnik

**0664 135 88 24**

- Alarmanlagen
- Videoanlagen
- Schließanlagen
- Zutrittskontrollen
- Einbruchschutz
- Tresore
- Aufsperrdienst
- Reparaturdienst



## Zutritt – Wertschutz – Alarm- & Videotechnik

Schachenweg 11 · 8402 Werndorf · [office@reinbacher-sicherheit.at](mailto:office@reinbacher-sicherheit.at) · **0664 135 88 24**

[www.reinbacher-sicherheit.at](http://www.reinbacher-sicherheit.at)



# GEMEINSAM STARK FÜR KINDER

## SEIERSBERG-PIRKA & WERNDORF



### NEUE PODCASTFOLGE SOFA ON TOUR „SICHER UNTERWEGS ZUM SCHULSTART: VERKEHRSSICHERHEIT FÜR KINDER!“

**Mit dem Schulbeginn sind wieder viele Kinder auf unseren Straßen unterwegs – viele davon zum ersten Mal oder nach den Ferien noch ungeübt.** In dieser Folge von „SOFA on Tour – der Bildungspodcast für Eltern, die es wissen wollen“ spricht Klaus Robatsch, Leiter der Verkehrssicherheit im Kuratorium für Verkehrssicherheit, darüber, wie Eltern ihre Kinder bestmöglich auf den Schulweg vorbereiten können.

Jährlich müssen etwa 9.100 Kinder nach einem Verkehrsunfall im Krankenhaus behandelt werden. Kinder nehmen ihre Umgebung anders wahr als Erwachsene, sie können Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen und werden aufgrund ihrer Körpergröße oft übersehen. Deshalb gilt: Schulweg gemeinsam üben, Gefahrenstellen aus der Perspektive des Kindes betrachten und immer wieder trainieren.

„Wir benötigen eine kindergerechte Infrastruktur und keine verkehrsgerechten Kinder“, betont Klaus Robatsch. Die Folge zeigt außerdem, wo die häufigsten Unfälle passieren und wo besondere Aufmerksamkeit gefordert ist.

Auch aktuelle Informationen rund um E-Scooter, wichtige Inhalte zu Radfahren und Helmpflicht werden behandelt. Ein Schwerpunkt der Folge liegt auf der Vorbildwirkung der Erwachsenen: Denn Kinder lernen vor allem durch Beobachtung: Wer sich selbst verantwortungsvoll im Straßenverkehr verhält, legt den Grundstein für sicheres Verhalten der nächsten Generation.

Eine informative Folge mit vielen praktischen Tipps – nicht nur für einen sicheren Schulstart, sondern für mehr Verkehrssicherheit im Alltag.

HÖREN SIE  
GLEICH  
REIN UNTER:  
>>>



## START DES KINDER- & JUGENDGEMEINDERATS IN WERNDORF

**DU MÖCHTEST DEINE IDEEN FÜR WERNDORF EINBRINGEN, NEUE LEUTE KENNENLERNEN UND GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN? DANN SEI BEIM START DES KINDER- UND JUGENDGEMEINDERATES WERNDORF DABEI!**

Bereits im Juni fand im Jugendzentrum Werndorf die erste Infoveranstaltung zum Kinder- und Jugendgemeinderat statt. Dabei konnten interessierte Mädchen und Jungen erfahren, was ein Kinder- und Jugendgemeinderat ist, wer mitmachen kann und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben. Die ersten motivierten Teilnehmer:innen haben sich bereits gefunden!

Nun geht es in die nächste Runde: Beim Kick-Off-Treffen sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen beim Start des Kinder- und Jugendgemeinderats Werndorf dabei zu sein. Neben weiteren Informationen zum Ablauf und zur Teilnahme werden bereits erste Ideen gesammelt und spannenden Möglichkeiten für gemeinsame Projekte entwickelt.

**WANN? MONTAG, 28.09. VON 17:00-18:00 UHR  
WO? IM VEREINSRAUM WERNDORF**

Bundesstraße 135, unter Musikheim, neben der Post

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren, die Lust haben, gemeinsam mit anderen, Ideen für Werndorf zu entwickeln. Geplant sind Treffen einmal im Monat,

bei denen Projekte entstehen können, die das Leben in unserer Gemeinde aus eurer Sicht mitgestalten. Du brauchst dich zu diesem Termin nicht anzumelden! Komm einfach vorbei und schau es dir am 28.09. unverbindlich an.

**WIR FREUEN UNS DARAUF DICH KENNENZULERNEN!**

Für weitere Fragen & Informationen bitte bei Tamara Lembäcker unter 0664 88 52 49 98 oder unter [tamara.lembaecker@sofa-home.at](mailto:tamara.lembaecker@sofa-home.at) melden.



fotoredits © SOFA

# JUGENDTREFF WERNDORF

## EIN SOMMER VOLLER ACTION & KREATIVITÄT



Der Sommer 2026 im Jugendtreff Werndorf stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und vielen neuen Begegnungen. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am **Sommerfest der Volksschule** im Juli. Mit Dosenwerfen und Mandala-Malen sorgten unsere Jugendlichen für beste Stimmung bei Groß und



**EIN GROSSES THEMA BEI UNS IM JUGENDTREFF WAR MITBESTIMMUNG JUNGER MENSCHEN.** Das Informationstreffen zum Kinder- und Jugendgemeinderat fand in unserem Jugendtreff statt. Künftig tagt dieser einmal monatlich im Vereinsraum und bringt die Anliegen der jungen Werndorfer:innen direkt in die Gemeindepolitik ein. Durch dieses Projekt, aber auch wegen dem Pizzabacken mit Oliver Lafer von der Schulsozialarbeit der Volksschule, haben dieses Jahr viele Kinder den Jugendtreff neu kennengelernt und sind nun auch regelmäßig zu Gast bei uns.

Nun kann der Herbst kommen! Geplant sind eine **große Halloween-Party**, gemütliche Filmnachmittage und gemeinsames Basteln und Backen in der kühleren Jahreszeit. Termine werden u.a. auf unseren Social-Media-Kanälen regelmäßig bekannt gegeben.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Jeden Montag & Donnerstag von 15:00 – 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf euch und weitere tolle Momente bei uns im Jugendtreff!

### KONTAKT JUGENDTREFF WERNDORF:

Kulturheim (Tiefparterre)

Tel: 0664 78 48 12 67

E-Mail: jugendtreff@werndorf.gv.at

Klein. Dank des **Regionalprojektes "Xund und Du"** konnten wir neue Sportgeräte anschaffen: Jongliermaterial, Bälle und ein Federballnetz. Besonders an heißen Tagen nutzen wir jetzt den schattigen Rasenplatz vor dem Jugendtreff um die neuen Sachen einzuweihen.



fotografieren: © SOFA

## UNSERE FENSTER PREIS-LEISTUNGS- TESTSIEGER

AUSGEZEICHNET VOM  
MARKET INSTITUT



### REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon

### REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz

### REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen

**REKORD**  
Fenster kann so  
einfach gehen

[www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)

# 24/7 FÜR WERNDORF IM EINSATZ

## FREIWILLIGE FEUERWEHR WERNDORF



### UNSER NEUES HLF 2 3000/200: MODERNE TECHNIK FÜR DIE SICHERHEIT UNSERER GEMEINDE

**Modern – Leistungsstark – Vielseitig:** Mit dem neuen HLF 2 3000/200 ist die Feuerwehr Werndorf bestens für die vielfältigen Herausforderungen im Feuerwehrdienst gerüstet. Das moderne Einsatzfahrzeug vereint leistungsstarke Löschtechnik, umfangreiche technische Ausrüstung und innovative Einsatzmittel und ist damit ein wichtiger Baustein für die Sicherheit unserer Gemeinde.

Die Anschaffung des neuen HLF 2 ist dabei das Ergebnis einer langjährigen und sorgfältigen Vorbereitung. Über einen längeren Zeitraum wurden die Anforderungen an ein zukünftiges Einsatzfahrzeug analysiert, verschiedene Möglichkeiten geprüft und die notwendige Beschaffung Schritt für Schritt vorbereitet. Ziel war es, ein Fahrzeug zu beschaffen, das optimal auf die örtlichen Gegebenheiten und die vielfältigen Einsatzanforderungen der Feuerwehr Werndorf abgestimmt ist und auch für die kommenden Jahre eine moderne und leistungsfähige Ausstattung sicherstellt.

Ob bei einem Brandeinsatz, einem Verkehrsunfall, Unwetterschäden oder anderen technischen Hilfeleistungen: Das neue HLF 2 bietet unseren Feuerwehrmitgliedern zeitgemäße Technik und optimale Unterstützung, um Einsätze rasch, sicher und professionell bewältigen zu können.

#### LEISTUNGSSTARK FÜR DEN BRANDEINSATZ

Mit einem Löschwassertank von 3.000 Litern und einem Schaummitteltank von 200 Litern verfügt das HLF 2 über umfangreiche Löschmittelreserven. Die leistungsstarke Heckeinbaupumpe fördert bis zu 3.500 Liter Wasser pro Minute.

**Auch die verschiedenen Wasserwerfer ermöglichen eine wirkungsvolle Brandbekämpfung:**

- > Dach-Wasserwerfer: bis zu 2.400 L/Min.



- > Front-Wasserwerfer: bis zu 1.500 L/Min.
- > Mobiler Wasserwerfer: bis zu 1.900 L/Min., oszillierend
- > Wasserwerfer auf Löschroboter: bis zu 2.000 L/Min.

Für eine flexible Löschwasserversorgung sind unter anderem 210 Meter B-Druckschlauch, 300 Meter C-42-Druckschlauch sowie 60 Meter C-32-Druckschlauch für den Schnellangriff mit an Bord.

#### LÖSCHROBOTER FIX INTEGRIERT

Eine besondere Innovation macht das neue HLF 2 der Feuerwehr Werndorf zu etwas ganz Besonderem: Erstmals wurde ein Löschroboter direkt in ein Hilfeleistungs-Löschfahrzeug integriert. Damit setzt die Feuerwehr Werndorf auf modernste Technik und neue Möglichkeiten, um Einsatzkräfte bei anspruchsvollen Einsatzsituationen bestmöglich zu unterstützen.

#### AUCH FÜR TECHNISCHE EINSÄTZE BESTENS GERÜSTET

Das HLF 2 ist weit mehr als ein klassisches Löschfahrzeug. Durch seine umfangreiche technische Beladung kann es auch bei zahlreichen technischen Einsätzen eingesetzt werden.

#### ZUR AUSSTATTUNG GEHÖREN UNTER ANDEREM:

- > Kombi-Rettungsgerät für technische Einsätze
- > Rettungssäge und Akku-Kettensäge
- > Verkehrsleiteinrichtung
- > Sichtschutzwand
- > leistungsstarke Umfeldbeleuchtung
- > Ausrüstung für den Atemschutz-Sammelplatz

Damit steht der Feuerwehr Werndorf ein vielseitiges Fahrzeug zur Verfügung, das bei unterschiedlichsten Einsatzlagen wertvolle Unterstützung leistet.

#### DIE WICHTIGSTEN ECKDATEN

Löschwasser auf Achse: 3.000 Liter  
Schaummittel: 200 Liter  
Besatzung: 1:6  
Atemschutz: 3 Atemschutzgeräteträger  
Heckeinbaupumpe: 3.500 Liter/Minute

Das neue HLF 2 3000/200 verbindet hohe Löschleistung, umfangreiche technische Hilfeleistung und moderne Einsatztchnik in einem Fahrzeug. Damit stärkt es die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Werndorf und schafft optimale Voraussetzungen für eine schnelle und professionelle Hilfeleistung.

# WIR GEBEN DEN TON AN

## JUGENDKAPELLE WERNDORF



### BROADWAY MOMENTS – WENN BLASMUSIK AUF MUSICALS TRIFFT

Nach dem Erfolg von „Greased Lightning“ im Jahr 2018 führte die Jugendkapelle Werndorf am 20., 21. und 22. Mai mit einem neuen Highlight die Erfolgsgeschichte im Rahmen des Werndorfer Kulturprogrammes weiter.

Broadway Moments brachte die größten Musical-Hits aus Grease, Mamma Mia!, The Rocky Horror Show und vielen weiteren Broadway-Klassikern auf die Bühne - kraftvoll interpretiert von beeindruckender Bläserpower und großartigen Solist:innen. Erfreulicherweise können wir mit Stolz nicht nur auf ein zufriedenes und begeistertes Publikum zurückblicken, sondern auch auf 3 ausverkaufte Veranstaltungen.

#### DIE MITWIRKENDEN:

Jugendkapelle Werndorf unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Ullrich

#### GESANG SOLIST:INNEN:

Georg Bukovschek / Martina Gatterer / Lukas Gollowitsch / Yvonne Kohlmayer / Philipp Sachs / Patricia Sommerer / Silvana Stojanovic / Iris Suschnigg / Florian Unterweger



### LEISTUNGSABZEICHEN

Erfreuliche Erfolge gibt es aus den Reihen unserer jungen Musiker zu berichten: Gleich drei Nachwuchstalente konnten bei ihren Leistungsabzeichen ihr Können unter Beweis stellen. JULIAN HACKL legte am Tenorhorn das Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg ab. Gleichzeitig absolvierte er erfolgreich die 1. Musikschulprüfung und schaffte damit den Aufstieg von der Unterstufe in die Mittelstufe. Auch LISA KLAFTENEGGER überzeugte auf der Querflöte und erspielte sich das Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg. Ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte SARA TADIC auf der Klarinette ihr Junior-Leistungsabzeichen.

Besonders freut es uns, dass wir mit Lisa und Sara zwei neue Jungmusikerinnen als aktive Mitglieder in unserem Verein begrüßen dürfen. Wir gratulieren allen drei Nachwuchsmusiker herzlich zu ihren großartigen Leistungen!

#### EIN RÜCKBLICK WEITERER AKTIVITÄTEN:

Am 13.06. begleiteten wir musikalisch die **Erstkommunionkinder** zur Pfarrkirche in Wundschuh. Das heurige **Bezirksmusikertreffen** fand am 27.06. in Fernitz statt, bei dem wir teilnahmen und musikalisch einmarschierten.

An der **Musikschmiede in Arnfels** von 24. bis 29.08. nahm unser Musikkollege Julian HACKL teil, bei der spannende Proben, fördernder Einzelunterricht und auch viele Stunden mit Lehrern und gleichgesinnten Musikern verbracht wurden.



Julian Hackl - Zugposaune und Musiklehrer Stefan Stangl (Tuba)

Wir gratulieren unseren unterstützenden Mitgliedern zum Geburtstag: 65. Geburtstag: **Maria RÖSEL-GARTLER**  
70. Geburtstag: **Renate LEITNER** und **Ludmilla FEGER**  
75. Geburtstag: **Walter ANAWITH**,  
**Annemarie WEISSGERBER** und **Johann KRUMNAUER**

# ES LEBE DER FUSSBALL

## SPORTKLUB WERNDORF

Fliesen- und Natursteinhaus  
**SK GARBER**  
**WERNDORF**

**SOMMERCAMP DES SK WERNDORF //** In der zweiten Ferienwoche stand beim SK Werndorf wieder alles im Zeichen des Fußballs. 24 begeisterte Nachwuchskicker waren mit dabei und sorgten von Montag bis Freitag für jede Menge Einsatz, Freude und Bewegung.

Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Fußball-einheiten mit Dribblings, Torschüssen und zahlreichen Spielfor-

men. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz: Verschiedene Sport- und Bewegungsspiele sorgten für zusätzliche Abwechslung und gute Stimmung. Den Abschluss bildete ein Fußballturnier mit anschließender Siegerehrung. Das Trainerteam bedankt sich bei allen Kindern für ihren tollen Einsatz und die schöne gemeinsame Woche. Bereits jetzt freuen wir uns auf die anstehende Herbstsaison und starten voll motiviert in die kommenden Aufgaben.



fotografiert: © SK Werndorf

Ihr Installateur  
**Macher & Tscherner**  
OG

**20**  
Jahre

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ **0664 / 51 47 794** ☎ **0664 / 45 61 877**

**HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE**

[www.macher-tscherner.at](http://www.macher-tscherner.at)

# FIT & GESUND DURCHS LEBEN

## ATC WERNDORF



### JUBILÄUMSFITMARSCH: 50 JAHRE ATC WERNDORF – WIR FEIERN GEMEINSAM!

Am 22. September 1976 wurde der ATC Werndorf – Allgemeiner Turnclub Werndorf gegründet. Seit mittlerweile 50 Jahren steht der Verein für Bewegung, Gemeinschaft und ein aktives Miteinander. Dieses besondere Jubiläum wird heuer gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und der Bevölkerung gefeiert.

Den passenden Rahmen dafür bietet der **traditionelle FIT-Marsch am 26. Oktober 2026**. Die rund sieben Kilometer lange und kinderwagentaugliche Strecke führt durch das Werndorfer Gemeindegebiet. Die Anmeldung startet ab 09:30 Uhr, um 10.00 Uhr erfolgt der Start beim Parkplatz der Volksschule Werndorf. Der FIT-Marsch findet bei jeder Witterung statt. Das Startgeld beträgt für Erwachsene € 3,50 inklusive eines Gratis-Loses, Kinder ab sechs Jahren nehmen um € 2,- teil.

Im Anschluss an den FIT-Marsch geht es im Kulturheim mit der **Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des ATC Werndorf** weiter.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Musikalisch begleitet das steirische Austropop-Cover-Duo „Zwa tuan's A“ durch den Feiertag und sorgt für gute Stimmung. Auch eine Verlosung wartet auf die Besucher:innen.

Der ATC Werndorf lädt alle herzlich ein, gemeinsam zu maschieren, auf fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken und das Jubiläum in geselliger und musikalischer Atmosphäre zu feiern.

DER ATC WERNDORF FREUT SICH AUF ZAHLREICHE TEILNEHMER:INNEN SOWIE VIELE GÄSTE BEI DER JUBILÄUMSFEIER.

#### ANKÜNDIGUNG



**MO, 26.10.2026**

GEMEINDEZENTRUM /  
KULTURHEIM

**WIR FEIERN  
50 JAHRE ATC**

FITMARSCH  
JUBILÄUMSFEIER  
Speis & Trank / Verlosung

LIVEMUSIK:  
„Zwa tuan's A“

#### ATC-KURSE AB HERBST

##### „BEATBOX FITNESS MIT ELKE“

Donnerstags / Start 24.9.2026  
18:30 bis 19:30 Uhr

Beatbox Fitness ist ein abwechslungsreiches Intervall-Workout, das Boxen, Pilates und funktionelles Training kombiniert. Das Training eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Trainierte. Das Ganzkörpertraining unterstützt die Straffung des Körpers, fördert Fettverbrennung und Muskelaufbau und bietet gleichzeitig einen idealen Ausgleich zum Alltag. Besonders beliebt ist Beatbox Fitness bei Frauen, die ihre Fitness verbessern, nach einer Trainingspause wieder aktiv werden oder einfach mit Musik und Bewegung neue Energie tanken möchten.

Kursbeitrag: € 75,- 9 Einheiten

1. Einheit: Schnupperstunde

Kursdauer: 10 Einheiten

Kursleitung: Elke Nöst

Anmeldung: 0676 49 00 136



##### „FIT IN DIE WOCHE“

Montags / Start 21.09.2026  
18:30 & 19:30 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Personen aller Altersgruppen, auch Männer sind herzlich willkommen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Wir bieten ein ganzheitliches Training zum Erhalt oder Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Entspannungsfähigkeit. Unser abwechslungsreiches Programm umfasst eine Vielzahl von Übungen, die speziell darauf gerichtet sind, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.

Kursbeitrag: € 20,-

Kursdauer: durchgehend

Kursleitung: Doris Rupp

Anmeldung: 0660 70 22 56

##### „60+TURNEN“

Montags / Start 14.09.2026  
16:00 - 16:50 Uhr

Unter dem Motto „Aktiv und Beweglich“ bleiben lädt das 60+ Turnen alle herzlich ein, die ihrem Körper regelmäßig etwas Gutes tun möchten. Es werden gemeinsam Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Gleichgewicht trainiert. Das Angebot richtet sich an alle, die mobil und aktiv bleiben möchten, ihre Muskulatur sanft stärken wollen, etwas für Rücken, Gelenke und Haltung tun möchten und Freude an gemeinsamer Bewegung haben. Dabei stehen Wohlbefinden, Gemeinschaft und Bewegung ohne Leistungsdruck im Mittelpunkt.

Kursbeitrag: € 120,-

Gesunde Gemeinde Abzug: € 20,- p.P.

Kursdauer: 12 Einheiten

Kursleitung: Barbara Weissmüller

Anmeldung: 0664 36 38 444

# FÜR SICHERHEIT AM WASSER

## ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG



REGIONSSTELLE  
SÜD-OST  
EINSATZSTELLE  
KALSDORF

### EINSATZ, AUSBILDUNG UND SPITZENPLÄTZE: EIN AKTIVER SOMMER BEI DER WASSERRETTUNG KALSDORF

Die Mitglieder der österreichischen Wasserrettung Kalsdorf blicken auf einen intensiv genutzten und erfolgreichen Sommer zurück. Ob bei anspruchsvollen Ausbildungen, wöchentlichen Übungen oder Wettkämpfen – unser Team war unermüdlich im Einsatz.

Um die Praxis im fließenden Gewässer zu vertiefen, nutzte unser Team im Juni

und Juli die wöchentlichen Trainings für Fließwasserübungen in der Mur. Dabei erhielt auch der Nachwuchs erstmals wertvolle Einblicke in die Herausforderungen der Strömungsrettung.

Ein besonderes Highlight folgte Anfang Juli: Die Regionsstelle Süd-Ost durfte die diesjährigen **Steirischen Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen**

im neu erbauten Freibad in Stainz ausrichten. Bei Disziplinen wie dem Retten von Puppen mit Gurtretter oder Flossenschwimmen waren Geschick, Atemtechnik und Schnelligkeit gefragt. Die Kalsdorfer Jugend zeigte sich in Topform und sicherte sich zahlreiche Podestplätze in den Einzel- und Staffelwertungen.

Neben den Wettkämpfen kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz: Beim **gemeinsamen Jugendlager** mit der Ortsstelle Graz eigneten sich die Kinder spielerisch Grundlagen in Erster Hilfe, Rettung von Personen und Seiltechnik an.

Den krönenden Abschluss bildeten die **Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen** am 07. und 08. August in Wien und Tulln. Unter 120 Athlet:innen aus ganz Österreich glänzten die Kalsdorfer Rettungsschwimmer:innen: In einer gemischten Damen-Staffel mit Kolleginnen aus Graz und Salzburg holten sie den zweiten Platz in der ÖWR-Wertung. Die Ortsstelle Kalsdorf gratuliert herzlich zu allen großartigen Leistungen! **WERDE AUCH DU TEIL UNSERES TEAMS.**



fotocredits: © ÖWR Kalsdorf

# DEJEN - EXPERTE

## Tadic GmbH

# IM EINSATZ FÜR NATUR & UMWELT

## STMK. BERG- & NATURWACHT KALSDORF



### DER TOD KOMMT MIT DEM FUTTER

**In unserem Einsatzgebiet, genauer im Wundschuher Teich, gab es heuer ein Schwanenpärchen, das zur Freude aller Wanderer heuer im Frühjahr fünf Junge aufziehen konnte.**

Um den 20. Juni herum verendeten zuerst die zwei Elterntiere und kurz darauf auch alle Jungschwäne. Wahrscheinlichste Todesursache: verdorbenes Brot, denn verdorbene und schimmelige Lebensmittel sind für Enten und Schwäne sehr oft tödlich. Sie können bei den Vögeln Botulismus, also Lebensmittelvergiftung verursachen.

In Studien wurde zudem herausgefunden, dass falsche Ernährung mit Brot und dergleichen ein geschwächtes Immunsystem, brüchiges Gefieder und eine erhöhte Sterblichkeit zur Folge hat. Zudem sammeln sich beim Füttern unnatürlich viele Wasservögel auf engem Raum. Dadurch können Seuchen und Krankheiten leichter übertragen werden. Futterreste sinken an den Gewässergrund und verfaulen dort, schaden den Pflanzen, Fischen und anderen Wassertieren, das Algenwachstum wird angekurbelt und das biologische Gleichgewicht des Gewässers gestört. Die Fütterung von Wasservögeln richtet großen Schaden an und kann sogar zum Tod der Tiere führen. Daher ist an stehenden Gewässern in Österreich das Füttern von Wasservögeln gesetzlich verboten – das weiß nur niemand! Enten und Schwäne sind bestens an die hiesigen Nahrungs- und Witterungsverhältnisse angepasst und können sich sogar im Winter und bei extremer Kälte ohne menschliche Hilfe ernähren. Sie ernähren sich von Wasserpflanzen wie Wasserlinse, Schilfrohr und anderen Gewächsen, die reich an Nährstoffen sind. Auch kleine Schnecken, Krebse und Gras sind Teil ihrer Ernährung. Schwäne können übrigens bis zu 1 Meter tief tauchen, um Wasserpflanzen abzurufen. Wenn sie also Schwänen und Enten, wo auch immer, etwas Gutes tun wollen: beobachten sie die Tiere und füttern Sie sie nie, auch nicht, wenn sie betteln. Dann ist es hoffentlich möglich solche Todesfälle wie am Wundschuher Teich in Zukunft zu verhindern.

fotografiert: © Stmk. Berg- und Naturwacht



Die Schwäne am Wundschuher Teich – inzwischen leider alle tot.

## HOSPIZTEAM GU SÜD



### HOSPIZ MACHT SCHULE – EIN PROJEKT ZUR STÄRKUNG UNSERER JUGEND

**Verluste und Trauer begleiten uns ein Leben lang. Dennoch haben Kinder heute selten die Möglichkeit, im Familienkreis den Umgang mit Sterben und Abschied zu lernen.**

Erwachsene neigen oft dazu, sie vor diesen Themen zu isolieren – doch ob der Tod eines Haustiers, eine Scheidung oder ein Schulwechsel: Verluste gehören auch zu ihrer Realität. Schutz bietet hier kein Tabu, sondern ein offener Umgang, der Ängste nimmt. Genau hier setzt das Projekt „Hospiz macht Schule“ an. In mehreren Einheiten begleiten geschulte Hospizbegleiter:innen die Schüler:innen behutsam durch Gefühle wie Wut, Freude und Trauer. Ziel ist es, die Resilienz der jungen Menschen zu stärken und sie

zu ermutigen, empathisch und angstfrei mit Abschieden umzugehen. Das Projekt vermittelt wichtige Kompetenzen, um einschneidende Erlebnisse zu verarbeiten und gesund in das eigene Leben zu integrieren.

### WIE SIEHT EIGENTLICH EINE HOSPIZBEGLEITUNG AUS?

Eine Hospizbegleitung ist so individuell wie der Mensch selbst – es gibt kein festes Schema. Im Mittelpunkt steht immer: da sein, zuhören, mittragen. Ganz konkret kann eine Begleitung so aussehen: **Zeit schenken:** gemeinsam reden oder auch schweigen – je nachdem, was gerade gebraucht wird. **Zuhören:** Raum geben für Sorgen, Erinnerungen, Ängste oder auch ganz Alltägliches. **Gespräche führen:** über das Leben, über Abschied, über das, was noch wichtig ist. **Entlastung für Angehörige:** damit sie durchatmen oder Wege erledigen können, während jemand beim Kranken bleibt. Auch für sie ein Gesprächspartner sein. **Kleine praktische Unterstützung:** z. B. vorlesen, spazieren gehen, Musik hören.

Hospizbegleitung ist keine medizinische oder pflegerische Versorgung, sondern menschliche Unterstützung. Sie orientiert sich immer an den Wünschen der betroffenen Person – respektvoll, achtsam und ohne zu bewerten. Sie erfolgt ehrenamtlich und ist kostenfrei.

Oft sind es die kleinen Dinge, die große Bedeutung bekommen: eine gehaltene Hand, ein gemeinsames Schweigen, ein ehrliches Gespräch.

### Ansprechpartnerinnen:

Maria Kainz & Anneliese Kickmaier  
Hospizteam Graz Umgebung Süd  
Tel: 0664 / 85 75 597  
E-Mail: gu-sued@hospiz-stmk.at  
www.hospiz-stmk.at

### Ihre Spende an den Hospizverein ist steuerlich absetzbar:

Steiermärkische Sparkasse  
IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360

# RUHESTAND IN BEWEGUNG

## PENSIONISTENVERBAND WERNDORF

OG WERNDORF



OBMANN POLLINGER Rudolf  
rudolf.pollinger@aon.at  
0664/73426516

### AUSFLUG NACH NIEDERÖSTERREICH MIT NATUR & KULTUR

Im Juni unternahm der Pensionistenverband Werndorf einen gemeinsamen Ausflug nach Niederösterreich. Bei angenehmer Stimmung führte die Fahrt zunächst durch das landschaftlich reizvolle Helenental zum traditionsreichen Stift Heiligenkreuz.

Dort erwartete uns eine interessante und abwechslungsreiche Führung durch die **beeindruckende Klosteranlage**. Ein freundlicher Pater brachte uns dabei die Geschichte des Stiftes näher und gab spannende Einblicke in das klösterliche Leben. Die eindrucksvolle Architektur und die besondere Atmosphäre des Stiftes hinterließen bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bleibende Eindrücke.

Im Anschluss ging es über den **Klosterhof** in das **Klosterrestaurant**, wo wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken und die bisherigen Erlebnisse in gemütlicher Runde Revue passieren lassen konnten. Am Nachmittag führte uns die Reise weiter nach **Baden bei Wien**. Dort besuchten wir den **Doblhoffpark** mit seinem bekannten **Rosarium**. Die zahlreichen Rosen in unterschiedlichsten Farben und Sorten sorgten für einen besonders schönen Abschluss unseres Ausflugstages.

Mit vielen neuen Eindrücken und schönen gemeinsamen Erinnerungen traten wir schließlich die Heimreise an. Es war ein rundum gelungener Ausflug, bei dem neben Kultur und Natur auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

fotocredits: © de.wikipedia.org/wiki/Stift\_Heiligenkreuz



Stift Heiligenkreuz



Baden bei Wien – Doblhoffpark mit seinem bekannten Rosarium



Führung durch die beeindruckende Klosteranlage

fotocredits: © Pensionistenverband werndorf

# SENIORENRESIDENZ WALDHOF

## STEIRISCHER FAMILIENBETRIEB SUCHT PFLEGEKRÄFTE!

**Offen für Umsteiger: Beim Liebocher Familienbetrieb gibt es mehr Miteinander, weniger Stress und es wird auf die Wünsche der Mitarbeiter gehört.** LIEBOCH. Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch erweitert kontinuierlich ihr Angebot und daher werden nach wie vor dringend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte gesucht. Beim steirischen Familienbetrieb ist Vieles anders als bei anderen Senioren- und Pflegeheimen, weil hier das Miteinander und der Mensch noch zählt. Das beginnt schon bei der Wahlmöglichkeit zwischen Voll- oder Teilzeit und setzt sich fort bei gemeinsamen Ausflügen zum Rodeln oder Schifahren. Und auch das Umfeld passt mit einer

guten Busverbindung direkt vor dem Haus in die Umlandgemeinden und Graz. Die Seniorenresidenz Waldhof ist eines der wenigen Seniorenheime, die noch voll und ganz einer steirischen Familie gehören. Mehr Miteinander, weniger Stress und einfach auf die Wünsche der Mitarbeiter hören. Der Schlüssel zum guten Miteinander liegt darin, dass so ein einzigartiges Arbeitsklima wohl nur in einem steirischen Familienbetrieb ohne große Hierarchien im direktem Gespräch entstehen kann. Jetzt will Markus Nentwig das Team erweitern: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen können sich ganz anonym in einem ersten



unverbindlichen Gespräch informieren. Gerne aber auch gleich direkt in Lieboch, Packerstraße 12 vorbeischaun und einen ersten unverbindlichen Eindruck von der Seniorenresidenz mit Streichelzoo, eigenem Waldpark oder Hallenbad gewinnen.

**Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen findet man unten angeführt.**



*Einfach direkt in der Seniorenresidenz bei Markus Nentwig unter 03136/63 660-407 anrufen oder per mail eine Nachricht auf [markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at](mailto:markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at), schreiben.*



*Steirischer Familienbetrieb punktet bei Pflegekräften mit weniger Stress, mehr Miteinander und offenen Gesprächsklima!*

### WIR SUCHEN DICH!

**Wir verstärken unser Team, daher suchen wir:  
DGKP / PFA / PA**

Senioren  
Residenz

## WALDHOF



**IHR PROFIL:** Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

**WIR BIETEN:** Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden  
DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 3.210,96 brutto zuzüglich SEG-Zulage 247,27  
PFA: Einstiegsgehalt (VWG 6 Stufe 1) 2.949,00 brutto zuzüglich SEG-Zulage 247,27  
PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.717,17 brutto zuzüglich SEG-Zulage 247,27  
exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, [markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at](mailto:markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at), Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

# KLEINE SCHRITTE, GROSSE ABENTEUER

## KINDERKRIPPE WERNDORF



### BEWEGUNG, FREUDE UND GEMEINSCHAFT – GELUNGENES SOMMERFEST DER KINDERKRIPPE

Ende Mai fand im Garten der Kinderkrippe Werndorf das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Sport und Spaß“ statt. Mehr als 100 Besucher:innen folgten der Einladung und verbrachten bei sonnigem Wetter einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Für die Kinder war ein Bewegungsparcours mit verschiedenen Stationen vorbereitet. Beim Tore schießen, Reifen springen, Yoga und bei sportlichen

Tänzen konnten sie ihr Geschick und ihre Bewegungsfreude zeigen. Auch die Tattoo-Station wurde gerne genutzt. Als Anerkennung erhielten alle Kinder eine Medaille. Zum Abschluss verteilte Bürgermeister Alexander Ernst Eis an alle Kinder.

Für die Verpflegung sorgten Eltern und Großeltern mit einem vielseitigen Buffet aus süßen und herzhaften Speisen. Das Fest bot damit auch ausreichend Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

Ein Dank gilt dem Team der Kinderkrippe Werndorf für die Organisation sowie allen Eltern, Großeltern und Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonders erfreulich waren auch die zahlreichen Spenden. Damit konnten neues Sinnesmaterial für die Lichtplatte sowie zusätzliches Bewegungsmaterial für den Bewegungsraum angeschafft werden, das künftig im Alltag der Kinder zum Einsatz kommt.



fotocredits: © WIKI Kinderkrippe

# GEMEINSAM WACHSEN, SPIELEND LERNEN

## KINDERGARTEN WERNDORF



### ABSCHIED AUS DEM KINDERGARTEN – AUFBRUCH IN EIN NEUES ABENTEUER

Für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger endet mit dem Kindergartenjahr ein ganz besonderer Lebensabschnitt. Gemeinsam haben wir gespielt, gelacht, gelernt, gestaunt und viele unvergessliche Momente erlebt. Aus den ersten zaghaften Schritten wurden selbstbewusste Wege, aus Begegnungen entstanden Freundschaften und jeden Tag konn-

ten wir die Kinder ein Stück auf ihrem Entwicklungsweg begleiten. Nun beginnt ein neues Kapitel: Nach den Sommerferien wartet die Schule mit vielen spannenden Erfahrungen und neuen Herausforderungen. Wir wünschen allen Schulanfänger:innen einen gelungenen Start, Freude am Lernen, liebe Menschen an ihrer Seite und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.



Bienen Gruppe



Schmetterling Gruppe



Regenbogen Gruppe



Löwenzahn Gruppe

fotocredits © Kindergarten Werndorf



Kuschelbär Gruppe

#### SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen  
Videoüberwachung  
Zutrittskontrolle  
Brandmeldeanlagen



#### ARBEITSSICHERHEIT

Sicherheitsfachkräfte  
Brandschutzbeauftragte  
Abfallbeauftragte  
Prüfungen/Messungen



**SIS**<sup>®</sup>  
[www.sis.at](http://www.sis.at)

#### SIS FIRMENGROPPE

8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2  
+43 (0) 5 7079 100  
[office@sis.at](mailto:office@sis.at)

GLAS

**KAHR**  
NDREAS

A-8402 Werndorf

[office@glas-kahr.at](mailto:office@glas-kahr.at)

[www.glas-kahr.at](http://www.glas-kahr.at)

0664 92 20 144

#### LEISTUNGEN:

- Glasreparaturen
- Glasduschen
- Glastüren
- Wandverkleidungen
- Überdachung
- Erneuerung von Silikonfugen

- Spiegel
- Geländer
- Küchenrückwände
- Isoliergläser
- Nano-Beschichtung
- 24 Stunden Notdienst



# MIT WISSEN DIE WELT EROBERN

## VOLKSSCHULE WERNDORF



### FAMILIENMUSICAL „SCHNEEWITTCHEN UND DIE 77 ZWERGE“ IN DER GRAZER OPER

**Am 27. Mai kamen die Kinder der 3. Klassen in den Genuss eines ganz besonderen Erlebnisses in der Grazer Oper. Eine etwas modernisierte Inszenierung des Klassikers „Schneewittchen und die 7 (hier 77) Zwerge“.**

Bereits beim Hereinkommen in die beeindruckende Umgebung des Grazer Opernhauses konnte man staunende Kinderaugen beobachten. Als es dann im Saal langsam still und dunkel wurde, setzte sich die Begeisterung weiter

fort. Eine tolle Inszenierung aus Musik, Bühnenbild und Schauspiel für Jung und Junggebliebene, was der abschließende, tosende Applaus der 3a und 3b samt Begleitpersonen bewies.



fotocredits: © Volksschule Werndorf

### PROJEKTTAGE DER 4. KLASSEN

**Am 24. Juni brachen die 4a und 4b zu ihren Projekttagen im Styriatic Park auf. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern erlebten die Kinder dort einen gelungenen Abschluss ihrer Volksschulzeit.**

Ein Hochseilklettergarten, zahlreiche Fahrgeschäfte, ein Salzwasserpool, ein Dinorundwanderweg und Teambuilding-Workshops beschäftigten die Kinder voller Freude. Am 26. Juni, dem Tag der Heimreise, machten sie noch bei der Schokoladenfabrik Zotter halt.



fotocredits: © Volksschule Werndorf

## ELTERNVEREIN DER VS WERNDORF INFORMIERT

**Projektstage, Workshops, Ausflüge, Lesenacht und Wandertage – das Lehrer:innen-Team der VS Werndorf organisiert während des Schuljahres eine Vielzahl an Aktivitäten, die eine wertvolle Ergänzung zum Schulalltag unserer Kinder darstellen.**

Mit diesen Unternehmungen sind allerdings auch Mehrkosten für die Familien verbunden. Unser Ziel als Elternverein ist es daher, einen wesentlichen Teil dieser Aktivitäten zu unterstützen, um die Familien zu entlasten und den Kindern eine sorgenfreie Teilnahme zu ermöglichen. Dazu kommen kleine Geschenke zu religiösen Anlässen wie dem Nikolaustag, dem Ramadanfest und zu Ostern.

Damit die Vereinskasse für diese Zwecke gut gefüllt ist und wir die Familien bestmöglich unterstützen können, setzen wir gemeinsam mit dem Team der VS Werndorf, der Gemeinde Werndorf und den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler eine Reihe von Maßnahmen um. An Elternsprechtagen stellen wir Kaffee und Kuchen bereit, beteiligen uns an Veranstaltungen wie dem Advent!n am Dorfplatz und organisieren das Faschingsfest im Kulturheim sowie das Sommerfest in der Schulgrube.

Auf diese Weise konnten wir im vergangenen Schuljahr Buskosten in der Höhe von rund € 2.000,- Ausflüge, Eintritte und schulinterne Veranstaltungen in der

Höhe von € 3.000,- und die Projektstage unserer 4. Klassen in der Höhe von rund € 2.300,- finanzieren! Als Elternverein ist es uns wichtig, stets in einem proaktiven Austausch mit dem Lehrer:innen-Team, den Eltern und der Gemeinde zu bleiben. Die Veranstaltungen sehen wir daher neben dem finanziellen Aspekt besonders auch als Möglichkeit, das soziale Miteinander zu fördern. Wir freuen uns dabei stets über viele Besucher:innen.



## HOPSI HOPPER SPORTFEST

**Am 01. Juli fand an unserer Schule erstmals das Hopsi-Hopper-Bewegungsfest statt.** Das Fest wurde vom Verein Hopsi Hopper des ASKÖ Landesverbands Steiermark veranstaltet und auf den Parkplätzen sowie auf der Wiese unserer Schule durchgeführt. Die gesamte Schule nahm mit großer Begeisterung daran

teil. Eine Hüpfburg, zahlreiche Sportgeräte und abwechslungsreiche Bewegungsstationen sorgten für viel Spaß und Bewegung. Die vielfältigen Angebote luden zum Ausprobieren, Spielen und gemeinsamen Aktivsein ein. Großer Dank geht an den Elternverein, der die Kosten für das Fest komplett übernahm.



foto credits: © Volksschule Werndorf

## SCHULFEST WERNDORF

**Am 03. Juli feierte die VS Werndorf das Ende des Schuljahres. Zusammen mit dem gesamten Schulpersonal zelebrierten die Kinder und Eltern ein gelungenes Schuljahr.** Erstmals durften die Klassen ihre Beiträge auf der großen Bühne im Kulturheim präsentieren. Danach wurden die Gäste vom Elternverein in der Schulgrube mit Speis und Trank verköstigt und das Team der Nachmittagsbetreuung sorgte für Spiel und Spaß. Bei den Verlosungen gab es einige glückliche Gewinnerinnen und Gewinner und wie auch schon letztes Jahr wurde das Foyer der Schule zu einer Kunstgalerie der Schülerinnen und Schüler umfunktioniert, sodass man abseits des Trubels auch zu gelungenen Interpretation von bekannten Kunstwerken Museums Atmosphäre genießen konnte.



foto credits: © Volksschule Werndorf

# LERNEN FÜRS LEBEN

## MS KALSDORF



fotocredits: © NMS Kalsdorf

**Die Abschlussreise führte die 4c in die österreichische Bundeshauptstadt Wien und bot eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Geschichte, Natur und jeder Menge gemeinsamer Erlebnisse.**

Bereits nach der Ankunft tauchten die Schülerinnen und Schüler bei einer **City Tour** auf eigene Faust in das Wiener Stadtleben ein und entdeckten die ersten Sehenswürdigkeiten. In den folgenden Tagen zeigte sich Wien von seinen unterschiedlichsten Seiten. Im **Schlosspark Schönbrunn** führte der Weg hinauf zur **Gloriette**, von der sich ein beeindruckender Blick über die Stadt bot. Anschließend begeisterte der **Tierpark Schönbrunn** mit seiner großen Vielfalt an Tieren und weitläufigen Anlagen.

Neben den kulturellen Programmpunkten kam auch der Spaß nicht zu kurz. Im **Museum der Illusionen** sorgten verblüffende optische Täuschungen für Staunen und viele lustige Erinnerungsfotos, während im **Gaming Museum** so manche Herausforderung angenommen wurde. Das **Haus des Meeres** beeindruckte nicht nur mit seiner faszinierenden Tierwelt, sondern auch mit der Aussichtsterrasse, die einen wunderbaren Blick über die Dächer Wiens eröffnete.

Für eine willkommene sportliche Abwechslung sorgte der Besuch der **Therme Oberlaa**. Besonders die Reifenrutsche entwickelte sich rasch zum Highlight und sorgte für ausgelassene Stimmung.

Im **Naturhistorischen Museum** standen anschließend Entdecken und Staunen im Mittelpunkt, bevor ein Spaziergang entlang der **Ringstraße** zu den beeindruckenden Prachtbauten der Stadt führte. Bei der Besichtigung des **Parlaments** erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die österreichische Demokratie und stellten ihr Wissen bei der Beantwortung zahlreicher Fragen unter Beweis.

Auf der **Mariahilfer Straße** blieb Gelegenheit zum Bummeln, Einkaufen und Genießen des Großstadtflairs. Den stimmungsvollen Abschluss der Reise bildete schließlich ein gemeinsamer Abend im **Wiener Prater**, wo viele gemeinsame Erlebnisse noch einmal für beste Stimmung sorgten.

Die Abschlussreise nach Wien bot zahlreiche neue Eindrücke und schuf Erinnerungen, die die Schülerinnen und Schüler der 4c noch lange begleiten werden.

*Ingrid Dietrich*

## JUNIOR GRAZATHLON 2026 – GEMEINSAM ÜBER STOCK UND STEIN

**Beim Center-West Junior Grazathlon 2026 stellte sich eine motivierte Gruppe unserer Schule einer besonderen Herausforderung: dem Hindernislauf über 2 Kilometer mit insgesamt 10 abwechslungsreichen Hindernissen.**

32 Teilnehmer:innen gingen an den Start und bewiesen Teamgeist, Ausdauer und jede Menge Mut. Es wurde geklettert, gesprungen, gerutscht und gekämpft – und natürlich blieb dabei niemand ganz sauber. Schlamm, Schmutz und nasse Kleidung gehörten genauso dazu wie viel Lachen und jede Menge Spaß. Angefeuert wurden unsere Läufer:innen von begeisterten El-

tern und Lehrer:innen, die für tolle Stimmung entlang der Strecke sorgten und die Teilnehmer:innen lautstark unterstützten. Besonders stolz sind wir auf unsere tolle Gemeinschaftsleistung: In der Kategorie „Schule mit den meisten Teilnehmer:innen und Teilnehmern“ erreichten wir den hervorragenden 2. Platz. Der Grazathlon war ein Erlebnis voller Action, Zusammenhalt und guter Laune – und hat gezeigt, dass gemeinsame Herausforderungen am meisten Spaß machen!

**SAVE THE DATE:** Der nächste Junior Grazathlon findet am 04. Juni 2027 statt. *Regina Retschitzegger*



fotocredits: © NMS Kalsdorf

## TEAMBUILDINGTAGE DER 1B-KLASSE AUF DER TAUPLITZALM

**Von 01. bis 03. Juni verbrachte die 1B-Klasse erlebnisreiche Teambuildingtage auf der Tauplitzalm. Untergebracht waren wir im Linzer Tauplitzhaus, wo wir nicht nur herzlich empfangen wurden, sondern auch jeden Tag mit ausgezeichnetem Essen verwöhnt wurden.**

Bereits die Anreise wurde zu einem kleinen Abenteuer: Aufgrund von Zugverspätungen mussten wir flexibel bleiben und meisterten unterwegs bis zu fünf Umstiege. Trotz der Herausforderungen bewiesen alle Geduld, Zusammenhalt und gute Laune, sodass wir unser Ziel schließlich erfolgreich erreichten. Das Wetter zeigte sich von unterschiedlichen Seiten: Während uns zeitweise Regen begleitete, durften wir auch viele sonnige Stunden genießen. Davon ließen wir uns jedoch nicht die gute Laune verderben. Besonders die abenteuerliche Wanderung durch die beeindruckende Berglandschaft wurde für viele zu

einem unvergesslichen Erlebnis. Gemeinsam meisterten wir verschiedene Herausforderungen und konnten die Natur in ihrer ganzen Vielfalt erleben. Die Teambuildingtage standen ganz im Zeichen von Teamgeist und Zusammenhalt. Durch gemeinsame Aktivitäten, Gespräche und Erlebnisse wuchs die Klassengemeinschaft noch enger zusammen. Viele Schülerinnen und Schüler konnten sich besser kennenlernen und neue Freundschaften vertiefen.

Ein besonderes Highlight war der **Besuch von Frau Kaiser**, die nach ihrer Pensionierung als Gast zu uns kam. Das Wiedersehen bereitete allen große Freude und sorgte für viele schöne Gespräche und Erinnerungen. Die drei Tage auf der Tauplitzalm waren für die gesamte 1B-Klasse eine wertvolle und schöne Erfahrung. Mit vielen neuen Eindrücken, gestärktem Teamgeist und zahlreichen gemeinsamen Erinnerungen kehrten wir wieder nach Hause zurück.

*Regina Retschitzegger*



fotocredits: © NMS Kalsdorf



## SOMMERSPORTWOCHE AM MILLSTÄTTERSEE DER 3. KLASSEN

**Fünf Tage voller Spiel, Sport und Spaß. Das sagen die Schüler:innen über die Sommersportwoche:**

*Luca und Raphael:* Generell, die Woche war geil! *Nick:* Das Volleyball-Spiel am Abend, besonders mit den Lehrern war toll. *Leona und Jason:* Mit Freunden am See, Wasser, chillen! *Matej und Sandro:* So echtes Mountainbike zu fahren, bergauf und bergab und sogar über Klippen zu springen, war echt cool! *Mirac:* Die gemeinsame Freizeit hat mir am besten gefallen. *Valentina:* Am meisten hat mit Spaß gemacht, dass wir auch Schüler und Schülerinnen aus anderen Schulen

treffen konnten. Die Zimmer und die gemeinsam verbrachte Zeit waren schön! *Isabella und Ruth:* Die Freizeit und die Gemeinschaft waren cool. *Stella:* Das Segeln war wirklich cool. *Emil:* Ich fand Beachvolleyball wirklich super! *Layla:* Die Ausfahrten mit dem SUP waren am tollsten. *Maya:* Am besten waren die Ausfahrten mit dem Tretboot, gemeinsam mit meinen Freunden. *Miran, Leo und Nesat:* Das Turmspringen in den See war am besten. *Mohammad:* Alles im Freien hat mir Spaß gemacht, nur die Zimmerzeit war langweilig. *Eric:* Obwohl es heiß war, fand ich die Unterrichtseinheiten wirklich spitze. *André:* Ich hab mich sehr gefreut, mit mei-

nem Freund im Zimmer zu sein. *Ajla und Alina:* Das Chillen am See fand ich wunderbar. *Juno:* Ich fand es toll, dass ich in meinem Tenniskurs rasch Fortschritte machen konnte. *Pamela und Tamara:* Unsere Kurse waren abwechslungsreich aufgebaut. *Sara:* Das Beste in diesem Jahr war, dass ich mit meiner Klasse vieles erleben durfte. Besonders toll war die Sommersportwoche. Es hat Spaß gemacht, als wir gemeinsam Fußball spielten und die Sportarten waren auch lustig. Ich hoffe, wir können das mal wiederholen! Ich bin mir sicher, dass die vierte Klasse auch so spannend und aufregend wird, wie die dritte Klasse!



fotocredits: © NMS Kulsdorf



# Ein Konto mit minimalen Kosten und maximalem Nutzen? **Klar, können wir!**

## Hey, dein **FLEX30** – Konto ist da!

### Das kann Dein **FLEX30**-Konto:

**FLEX30** ist unser neues Konto-  
modell für junge Erwachsene,  
gültig bis zur Vollendung  
des 30. Lebensjahres.

Monatliche Kosten: nur **€ 5,-**

Alle Buchungszeilen\* auf  
deinem Konto inbegriffen.

\* ausgenommen Schalterbuchungen

Unser neues Kontomodell für alle bis  
zur Vollendung des 30. Lebensjahres:  
Mit uns als deinem zuverlässigen,  
regionalen Partner erreichst du  
deine finanziellen Ziele einfach  
& unkompliziert.

### **Klar!**

Daher jetzt einen Beratungstermin  
vereinbaren & zu deinem neuen  
Kontomodell wechseln!

Hier findest du  
unsere Bankstellen:



# ZUKUNFT MIT PERSPEKTIVEN

PTS KALSDORF

## 50 JAHRE PTS KALSDORF – EIN HALBES JAHRHUNDERT SCHULE FÜRS LEBEN

**Am 26. Juni 2026 feierte die Polytechnische Schule Kalsdorf ihr 50-jähriges Bestehen. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler, frühere Lehrkräfte, Wegbegleiter sowie Ehren Gäste folgten der Einladung und machten das Jubiläum zu einem besonderen Treffen der Generationen.**

Seit ihrer Gründung im Schuljahr 1976/77 hat sich die PTS Kalsdorf stetig weiterentwickelt. Vieles hat sich in fünf Jahrzehnten verändert – geblieben ist jedoch ihr wichtigstes Ziel: Jugendliche bestmöglich auf ihren weiteren Weg und den Einstieg in die Berufswelt vorzubereiten. Heute stehen dabei moderne Fachbereiche, digitale Unterrichtsformen, viel Praxis und die enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben im Mittelpunkt.

Beim Jubiläumsfest wurde die Geschichte der Schule wieder lebendig. Ein Film über die Entwicklung der PTS sowie zahlreiche digital aufbereitete Fotos aus fünf Jahrzehnten in den Klassenräumen, sorgten für so manche Erinnerung und boten viel Gelegenheit zum Wiedersehen und gemeinsamen Zurückblicken. Ein besonderer Moment war der Blick in die alte Schulchronik: Die

Kinder des ersten Direktors Otto Schmidt blätterten voller Freude in den Seiten, die ihr Vater einst selbst handschriftlich verfasst hatte – ein sehr persönliches Stück Schulgeschichte.

**Es gab auch Unterhaltung für Groß und Klein:** Eine Hüpfburg, ein Riesenwuzzler und eine Tombola sorgten für Spaß und Abwechslung, dazu gab es Musik von der (Gs)Tanzmusi Feldkirchen. Besonders beliebt war die Fotobox, in der lustige Schnappschüsse und wertvolle Erinnerungen zum Mitnehmen entstanden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte packten gemeinsam mit an und übernahmen das Grillen, den Ausschank und den Bonverkauf.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsor:innen, die das 50-Jahr-Jubiläum mit ihrer Unterstützung möglich gemacht und zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben. So wurde das 50-Jahr-Jubiläum vor allem eines: ein Fest der Begegnung, der Erinnerungen und der Verbundenheit mit einer Schule, die seit einem halben Jahrhundert junge Menschen auf ihrem Weg in die Zukunft begleitet.



v.l.n.r.: Kalsdorfs Bgm. a. D. Helmuth Adam, VS Dir. Andrea Wagner, Kalsdorfs Bgm. Manfred Komericky, MS Dir. Gertrud Hohenegger, PTS Dir. Christian Seidl



v.l.n.r.: Schulwart a.D. Franz Neubauer, PTS Dir. a.D. Gerhart Kasper, PTS Dir. a.D. Walter Url, Schulwart a.D. Franz Grain



fotocredits: © Edith Erl

## SCHULSCHLUSSAKTIVITÄTEN UND AUFBRUCH INS BERUFSLEBEN

**Bevor es im Juli in die wohlverdienten Sommerferien ging, stand an der PTS Kalsdorf in den letzten Schultagen noch einmal Gemeinschaft, Bewegung und jede Menge Spaß auf dem Programm.** Bei einer gemeinsamen Wanderung nach Mariatrost waren trotz sommerlicher Hitze Ausdauer und gute Laune gefragt. Die Stadtrallye durch Graz verband Spaß mit Entdecken: In kleinen Gruppen galt es, Sehenswürdigkeiten zu finden, Aufgaben zu lösen und dabei die steirische Landes-

hauptstadt noch ein Stück besser kennenzulernen. Für Abwechslung sorgte außerdem ein gemeinsamer Kinotag. Den Abschluss bildete eine abwechslungsreiche Spiel- und Sportchallenge am Schulgelände, bei der Teamgeist, Geschicklichkeit und jede Menge Spaß gefragt waren. Mit diesen gemeinsamen Erlebnissen und schönen Erinnerungen im Gepäck starteten die Schülerinnen und Schüler in eine neue Zukunft – hinaus ins Leben und hinein in einen neuen Lebensabschnitt.



fotocredits: © PTS Kalsdorf

Dream big. With us.

# Pole-Position für deine Karriere!

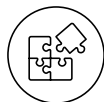
**Starte deine Lehre bei Magna.**



Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik



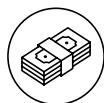
Austauschprogramme und internationale Praktika



Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!



Zusatz-Benefits für besondere Leistungen



€ 1.093,49 brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, Stand 11/2026)

**... und noch vieles mehr!**

**MAGNA**  
Forward. For all.

Bewirb dich  
jetzt auf  
**lehre.magna.at**  
Ausbildungsstart  
im Herbst 2027



**Komm zum Tag der offenen Lehrwerkstätte  
am 07.11.2026 von 09:00-13:00 Uhr**

# EIN ORT VIELER GESCHICHTEN

## BÜCHEREI WERNDORF



### LIEBE – EIN UNERSCHÖPFLICHES THEMA UND VERMUTLICH DAS IN BÜCHERN UND TEXTEN SEIT JEHER AM HÄUFIGSTEN VORKOMMENDE.

**Liebesgeschichten in der Literatur zeigen die Vielfalt menschlicher Gefühle, von leidenschaftlicher Romantik und Hingabe bis zum tragischen Verlust. Geschichten über Liebe prägten zu allen Zeiten das literarische Erzählen und die Leserschaft liebt und leidet mit den Helden und Heldinnen.**

Andererseits liegen Verliebtheit und Hass nahe beieinander, wird einseitige Liebe abgewiesen. Zahllose Liebesgeschichten basieren auf mythologischen oder historischen Figuren und enden gerne tragisch. Eigentlich könnte man schon mit **Adam und Eva** in der Bibel als dem ersten Menschenpaar beginnen, das in Versuchung geriet, sein „Paradies der Liebe“ für immer zu zerstören – die Neugier war bekanntlich stärker. Und wer kennt nicht die Tragik von **Romeo und Julia**? In **Dantes „Die Göttliche Komödie“** begegnen wir dem Liebespaar **Paolo und Francesca**, ermordet vom gehörnten Ehemann. Verbotene Leidenschaft bestimmte auch das Schicksal von **Ritter Lancelot und Königin Guinevere** in der Artus-Sage. Fast schon logisch scheint

das Ende von **Narziss**, dem schönsten Jüngling der griechischen Mythologie. Er verschmähte jede Frau und liebt nur sein Spiegelbild, das er im Wasser erblickt. Beim Versuch es endlich zu berühren, ertrinkt er. Bis heute gibt dieser selbstverliebte Tor dem **Narzissmus** seinen Namen – einer Störung, der man in unserer Ellbogen-, Selfie- und Influencer-Gesellschaft jetzt immer öfter begegnet. Romanklassiker wie **„Stolz und Vorurteil“** von **Jane Austen** erzählen über die romantische Liebe von Elizabeth Bennet zu Mr. Darcy, wobei Normen im Mittelpunkt stehen, die heute absurd wirken. **Goethes „Leiden des jungen Werthers“** zog männliche Freitode nach sich und der Dichter selbst war oft „liebeskrank“. **„Anna Karenina“** von **Leo Tolstoj** gilt literarisch als zeitlose Symbolfigur für die Konflikte zwischen Leidenschaft und gesellschaftlicher Moral sowie den Preis, den Frauen damals für persönliche Freiheit zu zahlen hatten. Die Beispiele sind Legion und man kann diese Aufzählung bis in die Gegenwart fortsetzen, wo sich **Coming-of-Age-Liebesdramen** auf „BookTok“ zum absoluten Hit entwickelt haben.

In unserem Bestand gibt es jedenfalls reichlich Lektüre zu allen Facetten des Themas Liebe – angefangen mit **Cecilia Ahern** („PS. Ich liebe dich“ u. a.) über **Paulo Coelho** („11 Minuten“) bis zur **„Skandalösen Liebe“** der geweihten Jungfrau **Bernadette Lang** zu ihrem „Ehemann“ Jesus Christus. Sie finden sogar das lesenswerte Buch-Original zur weltberühmten Lovestory **„Die Brücken am Fluss“** von **Robert J. Waller**.

Diverses zum Thema gibt es natürlich im Sachbuchbereich. Nicht entschließen können wir uns übrigens, die **„Biss“-Buchreihe** aus dem Regal zu nehmen, weil dieses bereits unsterblich gewordene **Vampir-Epos** über Bella und Edward wohl auch künftig nicht nur weibliche Teenies faszinieren dürfte. Wer die Filme gesehen hat, dem wird **„Twilight“** ein Begriff sein. Der große Vampirhype ist vorbei, aber mal ehrlich: Wer wünscht sich nicht eine vollkommene Liebe, die ewig dauert? Auch das wichtigste Gefühl auf Erden darf nicht zur todernstesten Sache mutieren – ein bisschen Kitsch hin oder her. *Ihr Büchereiteam Gabriele, Katharina und Petra*

fotocredits: © Bücherei Werndorf



**„In den Farben des Dunkels“** von **Chris Whitaker** erzählt von einer verzweiferten Suche. Diese Geschichte über Saint und Patch schildert eine drei Jahrzehnte dauernde Odyssee, quer durch die Vereinigten Staaten. Patch wird als Kind entführt, gefangen in völliger Finsternis – nur ein Mädchen namens Grace tröstet ihn. Wieder frei, glaubt auch seine Retterin Saint nicht, dass sie existiert hat. Patch kennt nur ihre Stimme, doch wird er sie finden?



Was, wenn Leidenschaft aus den Fugen gerät? Die französisch-marokkanische Autorin **Leïla Slimani** zeichnet in **„All das zu verlieren“** das Bild einer von langsamer Selbsterstörung geprägten Sexsucht der Protagonistin. Der Ausdruck Nymphomanie greift hier zu kurz. Die Geschichte lässt deutliche Marker sexuellen und emotionalen Missbrauchs in der Kindheit durchscheinen, die das spätere Leben vergiften. Schuldzuweisungen gehen dennoch ins Leere, da diese Ehefrau und Mutter zwanghaft alles ihrer Sucht opfert und dabei für sich die völlige Selbstaufga-



be akzeptiert. Ein ehrliches Buch, dessen Radikalität ziemlich sprachlos macht.

**„Lichte Tage“** von **Sarah Winman** ist eine flüssig lesbare Coming-of-Age-Geschichte über das Erwachsenwerden, über eine Dreiecksbeziehung und Spielarten der Leidenschaft. Liebe und Leiden von drei jungen Menschen liegen hier nahe beisammen und es zeigt sich, dass die Liebe keinen Erwartungen gehorcht. Sie bestimmt ihre Siege, wie auch ihre Opfer selbst.



Wer daneben über ein wenig Liebe zum Kochen verfügt, den möchten wir wieder einmal auf unser **„Werndorfer Kochbuch“** aufmerksam machen. **Erhältlich um nur 10 Euro bei unserem Postpartner!** Alle Rezepte, Zeichnungen und Fotos darin stammen nur von Werndorferinnen und Werndorfern. Es wurde von Styria Vitalis sogar mit dem **„Goldenen Apfel“** prämiert. Jetzt im Herbst besonders zu empfehlen wegen der vielen **Kürbisrezepte**. Auch gut geeignet als Geschenk (Ringbindung, 287 Seiten).

## HERBST-AUSBlick IN DER LESERUNDE WERNDORF

**Im Herbst pausiert das Leserunde-Jahresthema bis Ende des Jahres – stattdessen erwartet euch ein vielseitiges Programm sowohl in der Leserunde als auch in der Bücherei:**

### SEPT: BOOK TALK

*(alle sind herzlich willkommen)*

Am **Samstag, den 26.09.**, starten wir von 10:00 bis 11:30 Uhr mit einem herbstlichen Book Talk in die neue Saison. Bei Tee und Kuchen erhaltet ihr Einblicke in unsere Bücher-Neuerwerbungen und Veranstaltungen im Herbst. Außerdem sprechen wir über eure Bücherwünsche und Veranstaltungsideen. Kommt vorbei und quatscht mit uns über unser Lieblingsthema: Bücher!

### OKT: 3. WERNDORFER BOOKWALK

*Achtung, es wird gruselig!  
(für Erwachsene)*

Am **Donnerstag, den 22.10.**, spazieren wir von 17:30 bis 19:00 Uhr wieder gemütlich durch Werndorf – und diesmal dreht sich alles um eure liebsten Spuk-

Grusel- & Horrorbücher. Welches Buch findet ihr so richtig spooky? Welches Buch hat euch ganz besonders viel Gänsehaut bereitet? Von Edgar Allen Poe, über Bram Stokers „Dracula“ bis zu Mary Shellys „Frankenstein“ – bringt es mit und erzählt uns davon!

### OKT: HARRY POTTER WORKSHOP

*(für Kinder ab 8 Jahren)*

Am **Samstag, den 24.10.**, hast du von 10:00 bis 11:30 Uhr noch ein letztes Mal in diesem Jahr die Gelegenheit, in die Welt von Harry Potter und Schloss Hogwarts einzutauchen. Im Zauberunterricht warten spannende Aufgaben auf dich. Schaffst du es, alle Prüfungsstempel zu sammeln und das Schuljahr in Hogwarts abzuschließen?

### NOV: 05.-18.11. BOOKOLINO GRAZ

*Das Literaturfestival für  
junges Publikum in Graz  
[www.literaturhaus-graz.at/bookolino](http://www.literaturhaus-graz.at/bookolino)*

### NOV: AUSFLUG ZUR „BUCH WIEN“

Am **Samstag, den 28.11.**, fährt die Leserunde zur größten Buchmesse Österreichs: die Buch Wien. Alle Interessierten

treffen sich ab 10:00 Uhr am Messegelände Halle D+C und erkunden gemeinsam das Angebot und die vielen verschiedenen Veranstaltungen der Buchmesse. Das Programm findet ihr ab Oktober auf [www.buchwien.at](http://www.buchwien.at). Die An- und Abreise erfolgt individuell. Eine Anmeldung ist jederzeit in der Bücherei oder unter 0650/4978186 (bei Kathi) möglich.

### DEZ: WEIHNACHT VORLESESTUNDE

*(für Kinder ab 4 Jahren)*

Am **Donnerstag, dem 10.12.**, wird es von 16:00 bis 17:00 Uhr weihnachtlich in der Bücherei. Wir werden uns gemeinsam mit Keksen und Kuscheltieren zusammenkuscheln und Weihnachtsgeschichten lauschen.

*Alle Informationen findet ihr auch auf Social Media (Facebook & Instagram), am Anschlagbrett der Post und in der Bücherei Werndorf.*



„Das kleine Herbsthotel“  
von Davide Cali

Ab dem 03. Sept. von 16:00 – 18:00 Uhr sind wir wieder jeden Donnerstag für euch da. In den Herbstferien ist die Bücherei geöffnet!  
Offene Samstage: 26. Sept., 24. Okt. & 28. Nov. von 10:00 – 12:00 Uhr

## DER TON MACHT DIE MUSIK MUSIKSCHULE KALSDORF

### NEUANMELDUNG SCHULJAHR 2026/27

**Für alle Werndorfer:innen besteht die Möglichkeit die Musikschule Kalsdorf zu besuchen!** Bis Schulschluss sind noch Schnuppertermine und Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr vor Ort möglich. Gerne können Sie unsere Lehrer:innen telefonisch oder per Mail kontaktieren – einfach auf unserer Website unter „Personen“ die Kontaktmöglichkeiten abfragen. Während der Sommerferien ist die Musikschule Kalsdorf 7 Tage die Woche per Mail unter [musikschule@kalsdorf-graz.at](mailto:musikschule@kalsdorf-graz.at) erreichbar und Sie können jederzeit ein Anmeldeformular auf der Website downloaden. Bitte füllen Sie die Seiten 1 & 4 des Anmeldebogens vollständig aus, legen Geburtsurkunde und Meldezettel in Ko-

pie bei und senden alles per Mail an die Musikschule. Wir arbeiten eng mit der **Jugendkapelle Werndorf** zusammen und möchten auch für deren Nachwuchs sorgen. Daher besteht für Blasinstrumente wie Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Klarinette, Flöte, Fagott die Möglichkeit, den Unterricht in Werndorf zu besuchen. Die Jugendkapelle Werndorf kann manchmal auch Leihinstrumente zur Verfügung stellen – fragen Sie beim Obmann, Herrn Färber oder beim Kapellmeister, Herrn Ullrich nach. **Musikalische Früherziehung** bieten wir auch im kommenden Schuljahr in Werndorf an. Für unser **Eltern-Kind Musizieren** (für 1–4-Jährige) die musikalische Früherziehung (4–6-Jährige) und den **Tanzunterricht** (Hip-Hop,

Modern Dance etc.) sind nur **begrenzt Plätze vorhanden**. Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung. Die aktuellen Kurszeiten für das kommende Schuljahr finden Sie auf unserer Website.

### TAG DER OFFENEN MUSIKSCHULTÜR IN WERNDORF

Am **Donnerstag, dem 17. September** findet in Zusammenarbeit mit der JKW Werndorf ein Tag der offenen Tür statt. **Beginn ist um 16:00 Uhr!** Für alle, die sich für Musik interessieren, unser Angebot kennenlernen oder sich über die Jugendkapelle Werndorf informieren möchten, besteht dazu bis 18:30 Uhr die Möglichkeit.

*Dir. Mag. Manfred Uggowitzer, 0664 8410 339*



# GEBURTSTAGS EHRUNGEN

Ohne Zustimmung der zu ehrenden Personen  
werden keine Daten veröffentlicht.  
fotocredit: © Gemeinde Werndorf



**FRANZ KURE**  
70 JAHRE



**MARGARETHA ROSCHITZ**  
70 JAHRE



**JOHANNES VACEK**  
70 JAHRE



**WALTER BAUER**  
70 JAHRE



**JOSEF ULRICH**  
80 JAHRE



**FRANZ FREIDL**  
85 JAHRE



**MARIA KRANER**  
90 JAHRE

**INGRID HERIC** 70 JAHRE

## GEBURT

WILLKOMMEN IM LEBEN



**TOCHTER MATEA**  
mit ihren Schwestern Tereza & Julia  
Familie Martinovic

Ohne Zustimmung der Eltern werden keine Daten veröffentlicht.

## WIR TRAUERN UM...

**Johanna SCHUSTER** / 80 Jahre

Wir sprechen den Hinterbliebenen  
unser aufrichtiges Beileid aus.

## JUBILÄUM

HERZLICHE GRATULATION



**VERA & MARJAN MARKULIN**  
GOLDENE HOCHZEIT



**ANNA & JOSEF BRATH**  
EISERNE HOCHZEIT

## HOCHZEIT

HERZLICHE GRATULATION



**ANNA & BERND MARKOWITSCH**

# RÄTSELSpAß

DENKSPORT FÜR  
GROSS & KLEIN

**FINDE DIE 10 WÖRTER RUND UM DEN HERBST & KREIS SIE EIN.**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Q | K | W | E | R | T | Z | U | I | O | P | A | S | D | F | W | E |
| G | Ü | H | J | K | L | X | C | V | B | N | M | Y | W | E | E | R |
| R | R | K | A | S | T | A | N | I | E | N | T | Z | U | N | I | N |
| I | B | L | Ä | T | T | E | R | R | A | U | S | C | H | E | N | T |
| P | I | L | Z | E | O | P | A | S | D | F | G | H | J | B | L | E |
| K | S | L | K | H | E | R | B | S | T | L | A | U | B | E | E | Z |
| L | C | V | B | N | M | Q | W | E | R | T | Z | U | I | L | S | E |
| W | A | L | D | S | P | A | Z | I | E | R | G | A | N | G | E | I |
| O | P | D | R | A | C | H | E | N | S | T | E | I | G | E | N | T |

Herbstlaub | Erntezeit | Kastanien | Kürbis | Nebel | Weinlese  
Blätterrauschen | Drachensteigen | Waldspaziergang | Pilze

**SUDOKU MITTEL**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 |   |   |   | 9 | 4 | 7 |   | 5 |
| 5 | 7 | 3 | 1 |   | 2 |   |   |   |
|   | 4 |   |   | 5 | 3 | 1 |   | 8 |
|   | 8 | 1 | 5 | 6 | 7 | 3 | 4 |   |
|   |   |   | 8 |   | 1 |   |   | 7 |
|   | 5 | 6 | 4 |   | 9 |   |   | 2 |
| 4 | 6 |   |   |   |   |   | 9 |   |
|   | 3 |   | 9 | 1 |   |   | 7 | 6 |
| 9 |   |   |   | 4 |   |   |   |   |

**BUCHSTABENSALAT:** Erratest Du die **9 vom Wind verdrehten Herbstobst-Wörter** und kannst sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

ELPFÄ:

RNEBIN:

SCHKENZWET:

WETRAUINBEN:

QTENUIT:

HOLERBEUNDEREN:

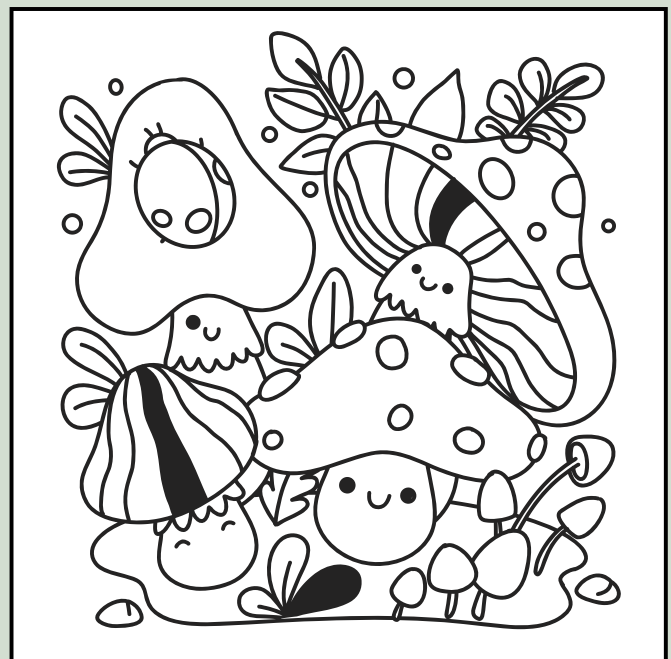
WASLNÜSE:

HANÜSSELSE:

ANIENKAST:

Lösungen von links oben nach rechts unten: APFEL; BIRNEN; ZWETSCHKEN; WEINTRAUBEN; QUITTEN; HOLUNDERBEEREN; WALNÜSSE; HASELNÜSSE; KASTANIEN

**ADLERAUGE:** Finde die 10 Fehler im rechten Bild!



freecredits © uhl-design.at

# WICHTIGE TELEFONNUMMERN

## AUF EINEN BLICK

|                                                                                              |                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Feuerwehr Werndorf</b> Kommandant                                                         | 0664 145 29 51                   |
| <b>Rotes Kreuz</b> Krankentransporte                                                         | 14844                            |
| <b>Rotes Kreuz Stützpunkt Kalsdorf</b><br>Mobile Pflege und Betreuung<br>(Hauskrankenpflege) | 050 1445 17311                   |
| <b>Rotes Kreuz</b> Allgemeine Auskünfte                                                      | 0800 222 144                     |
| <b>Ortswasserleitung</b><br>Abwasserverband Grazerfeld in Wildon                             | 0664 841 04 80                   |
| <b>Kanal Verstopfungen/Störung</b><br>Abwasserverband Grazerfeld<br>in Wildon                | 03182 3326<br>oder 0664 8410 480 |
| <b>Energienetze Steiermark</b> Störung                                                       | 0800 800 128                     |
| <b>Energie Steiermark</b> Gas-Notruf                                                         | 128                              |
| <b>Energie Steiermark</b> Fernwärme-Störung                                                  | 0664 616 12 65                   |
| <b>EURO</b> Notruf                                                                           | 112                              |
| <b>ARBÖ</b> Notruf                                                                           | 123                              |
| <b>ÖAMTC</b> Notruf                                                                          | 120                              |
| <b>Vergiftungs-Info-Zentrale</b>                                                             | 01 406 4343                      |

### ÄRZTIN

**Dr. Martina KOSS**

T: 03135/541 52

Bahnhofstraße 11

### DIANA APOTHEKE

**Mag. Dr. Gerda RIEGER**

Bundesstraße 114

T: 03135/519 92

### KINDERGARTEN

**LEITUNG Edith MARKULIN**

Erzherzog-Johann-Straße 7

Kindergartenweg 1-3

T: 0664/88965931

kindergarten@werndorf.gv.at

### KINDERKRIPPE

**LEITUNG Christina JÄGER**

Kindergartenweg 1-3

T: 0664/8570617

krippe.werndorf@wiki.at

### VOLKSSCHULE

**DIREKTOR Uwe BLAHOWSKY**

Erzherzog-Johann-Straße 5

T: 03135/54436

direktion@vswerndorf.at

### POSTPARTNERSTELLE

**Petra NESITKA & Kerstin KAUFMANN**

Gemeindeamt / Untergeschoss

T: 03135/54303-220

M: 0664/8410554

# WICHTIGE INFORMATIONEN

## AUS DEM GEMEINDEAMT WERNDORF

### PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT STANDESAMT STAATSBÜRGERSCHAFTS- EVIDENZ

Telefonische Terminvereinbarung  
während des Parteienverkehrs.

Montag: 07:00 – 12:00 UHR  
16:00 – 18:00 UHR

Dienstag: **KEIN PARTEIEN-  
VERKEHR**

Mittwoch: 07:00 – 12:00 UHR  
Donnerstag: 13:00 – 17:00 UHR  
Freitag: 07:00 – 12:00 UHR

### BAUSPRECHTAG

Anmeldung zum Bausprechtag  
eine Woche im Voraus unter  
03135 / 54303-226 oder 0664 /  
8410 559. Die Termine sind auf  
der Website ersichtlich.

### ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM SENSENWERKWEG 24

DIE GENAUEN TAGE  
SOWIE DIE ÖFFNUNGSZEITEN  
ENTNEHMEN SIE BITTE DEM  
UMWELTKALENDER 2026  
ODER DER CITIES-APP

### GRÜNSCHNITT ENTSORGUNG

Montag bis Freitag  
08:00 – 18:00 Uhr  
ausgenommen Feiertage;  
Selbstständige Entsorgung im  
Altstoffsammelzentrum;  
Abgabe in Haushaltsmengen;  
Keine Entsorgung von  
Sperrmüll/Altholz;

### GELBE SÄCKE ZUR ABHOLUNG

Abholung ausschließlich in der  
**POSTPARTNERSTELLE**  
Untergeschoss Gemeindeamt

### POSTPARTNERSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Tel.: 03135 543 03-220  
0664 8410554

Untergeschoss Gemeindeamt

Montag: 14:00 – 18:00 Uhr  
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

### ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Erzherzog-Johann-Straße 3  
Kulturheim 1.Stock  
Tel.: 03135 54303-204  
buecherei.werndorf@aon.at

Öffnungszeiten:  
Jeden Donnerstag  
von 16:00 – 18:00 Uhr  
Jeden 4. Samstag  
von 10:00 – 12:00 Uhr



[www.werndorf.gv.at](http://www.werndorf.gv.at)

### KINDERGARTEN WERNDORF

Erzherzog-Johann-Straße 7  
Kindergartenweg 1-3  
8402 Werndorf  
Tel.: 0664 88965931  
kindergarten@werndorf.gv.at

### KINDERKRIPPE WERNDORF

Kindergartenweg 1-3  
8402 Werndorf  
Tel.: 0664 8570617  
krippe.werndorf@wiki.at

### VOLKSSCHULE WERNDORF

Erzherzog-Johann-Straße 5  
8402 Werndorf  
Tel.: 03135 544 36  
direktion@vswerndorf.at

### NACHMITTAGS- BETREUUNG FÜR VOLKSSCHUL- KINDER BIS 17 UHR

Erzherzog-Johann-Straße 3  
8402 Werndorf  
Tel.: 03135 569 40

*Satz- & Druckfehler vorbehalten.*

Für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten richten Sie bitte  
**Berichte, Beiträge, Inserate, Anregungen, Kritik und dgl.**  
bis **spätestens 04. November 2026** an das Gemeindeamt,  
z.H. Fr. Nina Kubala, Bundesstraße 135, 8402 Werndorf, T 03135/54303-216  
**kubala@werndorf.gv.at | [www.werndorf.gv.at](http://www.werndorf.gv.at)**

**Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:**  
Gemeindeamt Werndorf | Redaktion: Nina Kubala

„Werndorfer Gemeindenachrichten“  
dienen der Information der Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich  
(März, Juni, Sept., Dez.).

© **Gestaltung & Design:**  
Werbeagentur UHL | [www.uhl-design.at](http://www.uhl-design.at)

# VERANSTALTUNGEN IN WERNDORF

## SEPTEMBER 2026

|    |               |           |                 |                                         |                 |
|----|---------------|-----------|-----------------|-----------------------------------------|-----------------|
| SA | <b>19.09.</b> | 14:00 Uhr | Kinderfreunde   | <b>Generationen Olympiade</b>           | Gemeindezentrum |
| SO | <b>20.09.</b> | 08:00 Uhr | VP Frauen       | <b>Flohmarkt</b>                        | Gemeindezentrum |
| MI | <b>30.09.</b> | 19:30 Uhr | Kultur Werndorf | <b>Nina Hartmann "Good Weibrations"</b> | Kulturheim      |

## OKTOBER 2026

|    |               |           |                     |                                         |                         |
|----|---------------|-----------|---------------------|-----------------------------------------|-------------------------|
| FR | <b>02.10.</b> | 19:30 Uhr | ÖKB                 | <b>Kegelabend</b>                       | Gasthaus Haiden         |
| SA | <b>03.10.</b> | 14:00 Uhr | JVP/ÖVP             | <b>Entenrennen</b>                      | Mühlgang bzw. Dorfplatz |
| SO | <b>11.10.</b> | 14:30 Uhr | ÖVP                 | <b>Kastanienbraten</b>                  | Dorfplatz               |
| MO | <b>12.10.</b> | 18:00 Uhr | Gemeinde            | <b>Info-Veranstaltung „Zeitpolster“</b> | Kulturheim              |
| FR | <b>16.10.</b> |           | Pensionistenverband | <b>Senioren-Ausflug</b>                 | Gemeindezentrum         |
| MI | <b>21.10.</b> | 19:30 Uhr | Kultur Werndorf     | <b>Lesung Katharina Stemberger</b>      | Kulturheim              |
| SA | <b>24.10.</b> | 15:00 Uhr | SPÖ                 | <b>Allerheiligen Striezel backen</b>    | Kulturheim Cafe         |
| MO | <b>26.10.</b> | 09:30 Uhr | ATC                 | <b>Fitmarsch – 50 Jahre Jubiläum</b>    | Gemeindezentrum         |

## NOVEMBER 2026

|    |               |                          |                 |                                                       |                 |
|----|---------------|--------------------------|-----------------|-------------------------------------------------------|-----------------|
| MI | <b>04.11.</b> | 19:30 Uhr                | Kultur Werndorf | <b>Mordstheaterlesung</b>                             | Kulturheim      |
| DO | <b>05.11.</b> | 19:00 Uhr                | Gemeinde        | <b>Vortrag „Mentale Fitness“<br/>Franz Hirschmann</b> | Kulturheim      |
| FR | <b>06.11.</b> | 17:00 Uhr                | VP Frauen       | <b>Laternenumzug</b>                                  | Dorfplatz       |
| FR | <b>06.11.</b> | 19:30 Uhr                | ÖKB             | <b>Kegelabend</b>                                     | Gasthaus Haiden |
| SA | <b>07.11.</b> | 21:00 Uhr                | United Vibes    | <b>80/90er Party</b>                                  | Kulturheim Cafe |
| FR | <b>13.11.</b> | 17:00 Uhr                | SKW             | <b>Preisschnapsen</b>                                 | Kulturheim      |
| SA | <b>28.11.</b> | 10:00 Uhr &<br>13:00 Uhr | SPÖ             | <b>Weihnachts-Bastelwerkstatt</b>                     | Kulturheim      |

## DEZEMBER 2026

|    |               |              |                       |                                          |                 |
|----|---------------|--------------|-----------------------|------------------------------------------|-----------------|
| FR | <b>04.12.</b> | 19:30 Uhr    | ÖKB                   | <b>Kegelabend</b>                        | Gasthaus Haiden |
| SA | <b>05.12.</b> | 17:00 Uhr    | Gemeinde              | <b>Krampus und Nikolaus</b>              | Dorfplatz       |
| DI | <b>08.12.</b> |              | JKW                   | <b>Weihnachtsveranstaltung</b>           | Kulturheim      |
| SA | <b>12.12.</b> | 15:00 Uhr    | Gemeinde              | <b>Adventln</b>                          | Dorfplatz       |
| SO | <b>13.12.</b> | 11:00 Uhr    | Gemeinde              | <b>Pensionistenweihnachtsfeier</b>       | Kulturheim      |
| MI | <b>16.12.</b> | 19:30 Uhr    | Kultur Werndorf       | <b>Xmas Blechhauf'n</b>                  | Kultur Werndorf |
| SA | <b>19.12.</b> | 15:00 Uhr    | SPÖ                   | <b>Weihnachtsgeschichten lesen</b>       | Vereinsraum     |
| MI | <b>23.12.</b> | 19:00 Uhr    | Günther Höfer         | <b>Friedenslichtlauf</b>                 | Dorfplatz       |
| DO | <b>24.12.</b> | 09:00 Uhr    | Freiwillige Feuerwehr | <b>Friedenslichtübergabe</b>             | Dorfplatz       |
| MI | <b>30.12.</b> | ab 12:00 Uhr | SPÖ                   | <b>Glühweinstand für den guten Zweck</b> | Dorfplatz       |
| MI | <b>30.12.</b> | 18:00 Uhr    | FPÖ                   | <b>Bauernsilvester</b>                   | Kulturheim Cafe |